

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

INTERVIEW

**«Ich mache das,
was ich am
besten kann.»**

Marc A. Trauffer
Musiker und Unter-
nehmer, Hofstetten





Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
aus einer Hand

www.pierresuisse.ch

Von Fischern und Jägern

Kennen Sie Trauffer? Trauffer ist nicht nur ein verbreiteter Brienzer Nachname. Trauffer, das steht für Holzkühe feinster Qualität. Trauffer ist Rockmusik. Trauffer ist Heimatmensch, ein stolzer Oberländer, ein Musik-Poet mit Mut, stolz zum Oberländer zu stehen. Auch in Züri.

Komisch wieder, dass das oft hier gar nicht so wahrgenommen und goutiert wird.

Seine neueste Musik spiegelt auch das Oberland, sein Oberland. Sie handelt von Fischern und Jägern. Seien wir ehrlich, Fischer und Jäger sind wir doch alle ein wenig... Wir fischen gerne Komplimente, wir jagen Schnäppchen, wir fischen gute Deals von Wühltischen, wir jagen nach Zeit, Geld und Facebook-Freunden.

Von solchen und auch jenen, die es primär auf Tiere abgesehen haben, handelt auch Trauffers neueste Musik. Rockige Töne, sanfte Töne, mit Handorgel, mit starken Stimmen und viel Gefühl.

«Fischer und Jäger», das Album von Trauffer könnte für uns alle ein wenig Anstoss sein, mehr zu fischen und zu jagen. Nicht nur nach Ruhm und Ehre, sondern vielleicht mal wieder nach Musse, nach Glücksmomenten, nach frischer Bergluft und das Lachen von Freunden.

Stehen wir zu unseren mutigen Oberländern, zu unseren Querdenkern, zu unseren stolzen Musik-Botschaftern, die auch in Züri gehört werden... denn ist es nicht so, dass wenn Gäste zu uns kommen und vor Staunen ab so viel unbändiger Naturschönheit den Mund kaum zukriegen... dann sind wir alle stolz aufs Oberland, diesen wunderschönen Flecken Erde – sicher, vollkommen und unser Zuhause.

Ich kann Trauffer nur empfehlen.

Iris Huggler



Iris Huggler
Geschäftsführerin JWE
Jungfrau World Events
GmbH, Interlaken

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva Hensel, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienzi-info@weberag.ch
Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: brienzi-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskongress** Peter Wenger, Präs. Vereinskongress, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Marc A. Trauffer **Foto** zvg **Druck** Ilg AG, Druck & Medien, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18'000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienzi-info@weberag.ch **Annahmeschluss:** Dienstag, 12. März 2013
Alle Beiträge erscheinen auch im BödeliInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienziinfo.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Krankensmobilen Verkauf und Vermietung

AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Gerne beraten wir Sie umfänglich über alle Produkte in unserer Apotheke

Apotheke Dr. Portmann
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 Fax. 033 828 34 30
www.portmann.ch info@portmann.ch

INHALT

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
POLITIK	9
Regierungsstatthalterwahlen	9
GEWERBESEITEN	11
Roro Shop, Interlaken	11
Orthomedio, Unterseen und Spiez	13
Peaceworks Coaching, Meiringen	15
HaushaltFee, Aeschi	17
Hadorn AG, Thun/Gwatt	18-19
INFOSEITEN	21
Werner und Rosmarie von Allmen: Wohnen	21
André Vögeli: Elektrogeräte	23
Roger Abegglen: Motorräder	24
Sven Ruchel: Besser hören	27
Martin Krauchthaler: Computer	29
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	31
Martin Gafner: Bücherecke	33
Victoria Jungfrau Grand Hotel & Spa: Wellness & Co.	35
VEREINE UND ORGANISATIONEN	45
Musikgesellschaft Matten	45
Jugendarbeit Bördeli	46
Schlosskeller Interlaken	49
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	51
Musikgesellschaft Interlaken/Stadtmusik Unterseen	53
Jugendmusik Unterseen	55
Landfrauengruppe und Werkstube Habkern	57
Musikschule Oberland Ost	59
Verein Waldkindergarten Tatatuck	60
Frauenverein Interlaken/Kita Alpenstrasse	61
Interlaken Classics	63
Eltern- & Familienverein Unterseen/Spielgruppen Wärchstedtli	65
Chor Schlosskirche Interlaken	67
Stiftung Schloss Spiez	69
Lesen und Schreiben für Erwachsene im Kanton Bern	70
Heimatwerk Interlaken	71
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	73
VERANSTALTUNGEN	37-43
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	72
WETTBEWERB	74
INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI	75-77
KOLUMNE	78-79

VITA CONTOUR
... EINFACHER ZUR WUNSCHFIGUR



Vitacontour
Simmentalstrasse 24
3752 Wimmis
T 033 657 00 11
www.vitacontour.ch

Gezielte Reduktion von Problemzonen durch Ultraschall.

«Schliesslich und endlich lebt jeder Musiker vom Applaus!»

«Fischer & Jäger» heisst die neue CD des Hofstetters Marc A. Trauffer. Die Plattentaufe im Februar war ein grosser Erfolg – nun startet die Tour, welche mit vielen Konzerten kreuz und quer durch die Schweiz führen soll. Aber auch als Unternehmer mit seiner Firma «Trauffer Holzspielwaren AG Switzerland» beschreitet er neue Wege mit traditionellen Kühen.

Marc A. Trauffer, wieder eine neue CD – und noch kein bisschen müde?

Es scheint so – nein, es ist wirklich so! Weil ich eben auch beruflich sehr stark eingespannt bin, ist die Musik für mich ein echter Ausgleich. Klar, dieser Ausgleich nimmt bei mir einen extrem grossen Teil der Zeit in Anspruch. Aber ich sage mir: Andere Unternehmer spielen Golf – und ich spiele eben Gitarre. Und vor allem singe ich, das gehört einfach zu mir...

...aber es braucht schon mehr Überwindung als damals, als du mit siebzehn Jahren mit deiner erste Scheibe eingestiegen bist...

...ja, weisst du, nachdem ich jetzt seit siebzehn Jahren in dieses Business eingebunden bin – auch mit vertraglichen Verpflichtungen – habe ich nicht mehr die gleiche Unbekümmertheit wie damals. Dafür habe ich mir auf der «Klaviatur» dieser Geschäftswelt viel Erfahrung erworben und kann abschätzen, auf welche Dinge ich mich einlassen will und welche ich meiden muss.

Das heisst, du hast auch schmerzhafte Erfahrungen gemacht?

Sicher! Man muss immer zuerst den Kopf anschlagen, bevor man weiss, in welche Richtung man laufen sollte!

In Insiderkreisen hat man dich früher als «Rampensau» bezeichnet. Bist du das immer noch?

Gerade in letzter Zeit werde ich immer wieder auf diese – übrigens nicht negativ gemeinte – Bezeichnung angesprochen. Es ist halt so: Wenn ich auf die Bühne komme, dann will ich unterhalten. Es reicht mir nicht, mich auf einen Stuhl zu setzen und möglichst schön zu singen. Wenn der Spot angeht, will ich unterhalten und mich ganz auf mein Publikum einlassen...

...also ein richtiger Selbstdarsteller! ...selbstverständlich. Wer Musik macht und öffentlich auftritt, muss dieses Gen haben. Sonst funktioniert das Ganze einfach nicht!

Und vor den Konzerten machen deine Nerven immer mit?

Immer besser! Ich habe ja unterdessen wirklich viel Routine erworben. Die Erfahrung sagt mir, dass es immer irgendwie geht – also auch heute...



Marc A. Trauffer

Zur Person
Marc A. Trauffer
Musiker und Unternehmer, Hofstetten

Jahrgang: 1979

Zivilstand/Kinder
geschieden, 2 Kinder

Beruflicher Werdegang
Schulen in Hofstetten, Maurerlehre, später Moderatoren-Ausbildung bei der damaligen SRG, heute tätig als Musiker und Unternehmer

Hobbies: Mein Leben ist mein Hobby, und ich probiere immer dort zu sein, wo es mich gerade braucht.

www.trauffermusic.ch

Frühling im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Urchige, gluschtige Hütten-Gerichte gibt's noch bis Ende März!

DO 21.3. 19.30 Uhr Örgelifründe Sumiswald

Ab Freitag, 8. März geniessen Sie wieder unsere ausgesuchten Spargel-Spezialitäten!

SA 30.3. 16.30-17.00 Uhr kommt der Osterhase zu den Kindern ins Des Alpes

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

DO 25.4. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen
Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch



Marc Trauffer mit Gitarre im Übungskeller.

Die neue CD – «Fischer und Jäger» heisst sie – ein interessanter Name...

Ja, das hat zwei Gründe: Erstens sind die meisten Lieder in einer Jagdhütte auf der Gummenalp oberhalb von Hofstetten entstanden. Das ganze Booklet, die Fotosujets zur CD, das Video, welches man auf YouTube anschauen kann, alles hat eben den Bezug zur Gegend, zu unserer Region. Ich war allein dort oben, dann aber mit dem Produzenten und auch mit der ganzen Band. Die starke Verbundenheit mit der engeren Heimat habe ich bei dieser Produktion ganz bewusst gesucht.

Und der zweite Grund?

Es hat einen Song darauf, der heisst «Fischer und Jäger» (lacht). In deinem Buch gibt es ja auch eine Satire mit dem Titel «Fischer, Jäger und andere Lügner». Mit einem Augenzwinkern besinge ich auf meiner CD, dass ich zwar weder Fischer noch Jäger bin, dass ich aber doch durch kleine Lügen alles ein bisschen grösser mache, als es ist. Und anstatt Fische zu fangen, kaufe ich sie dann im Laden. Ich wehre mich gegen die heute verbreitete Haltung, dass jeder alles haben will, ohne aber wirklich etwas dafür zu tun.

Du willst also mehr als nur unterhalten?

Ja – einige Songs haben wirklich eine «Message», aber ich will das Publikum natürlich auch über die Musik ansprechen...

...ich höre aus einigen Songs auf der neuen CD Elemente und Stilmittel vom jungen Marc Trauffer und von den «Airbäg»-Zeiten heraus. Gehst du «back to the roots»?

Musikalisch schon etwas. Ich mache das, was ich am besten kann und am liebsten tue. Auch mit meiner jetzigen Band hat sich in den letzten drei Jahren ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Mit der Plattenfirma «Universal» fühle ich mich wohl, auch wenn es natürlich anders ist als zu den «Airbäg»-Zeiten. Damals haben wir «Lausbuben» alles irgendwie selbst organisiert. Heute macht «Universal» das ganze Management. Ich bekomme meine Termine, und wenn ich an den Veranstaltungsort komme ist dort alles bereit. Anders könnte ich das zeitlich gar nicht mehr bewältigen.

«ANDERE UNTERNEHMER SPIELEN GOLF – UND ICH SPIELE EBEN GITARRE.»

Eben, du hast ja auch einen Betrieb, der dich stark fordert...

Ich kann nicht sagen, es gebe bei mir den Beruf und daneben ein Hobby. Ich lebe mein Leben mit den Tätigkeiten, die mir liegen und mit allen Konsequenzen, die das mit sich bringt. Ich freue mich über den Erfolg der Holzspielwarenfabrik. Wir haben im Moment für einige Produkte sehr gute Bestellzahlen und sind stark ausgelastet. Für das «Chueli» haben wir neue Absatzmöglichkeiten gefunden. Im Geschäft wie auch in der Musik ist Heimatverbundenheit derzeit geschätzt. Die Tour mit der neuen Show ist angelaufen – und ich habe daneben einfach wirklich keine Zeit mehr.

Das glaube ich! Ich wundere mich schon, wie du es schaffst...

Es geht nur, weil ich bei der Musik eine sehr gute Managerin habe, der ich absolut vertrauen kann. Und im Geschäft habe ich eine Stellvertretung, die ebenso mein volles Vertrauen hat. Ich bin eben kein «Kontrollfreak», sondern ich habe Vertrauen und verlasse mich darauf, dass

man mich anruft, wenn es mich braucht. Aber ich frage nicht ständig von auswärts an, ob es gehe und ob sie alles im Griff hätten. Nur mit vertrauenswürdigen Personen kann man so verschiedene Aufgaben unter einen Hut bringen.

Dazu bist du noch in der Politik tätig.

Nein, mein Gemeinderatsamt in Hofstetten bezeichne ich nicht als politisches Mandat. Ich bin ein parteiloser Bürger in meinem Heimatdorf, der im Moment sein Ämtchen ausübt. Da spielt kein politisches Karrieredenken mit.

Also willst du kein Politiker sein?

Ich finde, jeder sollte in unserem System einmal ein öffentliches Amt ausüben. Und man sollte das dann tun, wenn es einen dazu braucht. Mir ist diese Aufgabe jetzt etwas früh in den Schoss gefallen – wie übrigens auch verschiedene andere Dinge in meinem Leben. Aber wie schon vorhin gesagt: Ich betrachte mein Leben als Ganzes und will es nicht in verschiedene kleine Aufgabenbereiche aufsplitten.

Hast du einen Wunsch für die Tournee oder sonst für deine momentane Situation?

Im Moment geht es mir wirklich gut und ich bin sehr zufrieden. Ich habe sehr viel gearbeitet. Ich habe sehr viel von mir gegeben, und ich freue mich jetzt auf diese Tournee. Ich hoffe wirklich, dass sie extrem gut läuft und uns die Befriedigung und Belohnung für die Anstrengungen bringt, die wir auf uns genommen haben.

Und woran merkst du, dass es so ist?

Fakt ist doch einfach: Eine CD aufnehmen ist schön und gut. Interviews zu geben und die CD vorstellen, gehört dazu, aber schliesslich und endlich lebt jeder Musiker vom Applaus! Und den erhof-



Tiere aus Holz sind zeitlos beliebte Spielzeuge. Vor allem die gefleckten Kühe in verschiedenen Ausführungen bleiben immer auf der Favoritenliste.

fen wir uns auf der Bühne. Und da merkst du sofort, ob du angekommen bist oder nicht. Ich habe jetzt anderthalb Jahre an der CD gearbeitet. Letzten Monat, bei der CD-Taufe an der Lenk, durfte ich den Applaus abholen und spüren, dass es funktioniert. Und das ist eben das Grösste!

Das Musikergewissen

Im neuen Programm spielt Marc auf einer alten, aber schön renovierten «Tell»-Handorgel mit blauem Balg. Diese hatte er für seine CD von 2010 im Internet ersteigert, um sie dann für ein Promo-Bild zu zerschneiden. Der Mann, bei dem er das ersteigerte Instrument abholte, erzählte ihm, sein Vater habe jeweils darauf gespielt, und er sei glücklich, dass die alte Orgel jetzt wieder zu Ehren komme. Mit schlechtem Gewissen zerschnitten Marc und seine Kollegen das alte Instrument und setzten das Bild auf die Titelseite des Plattencovers. Das misshandelte «Tell»-Prunkstück plagte dann aber Marcs Gewissen. Resultat: Schliesslich wurde das Instrument aufwändig renoviert, mit neuem Balg versehen – und jetzt, im neuen Programm, tritt er mit der Orgel sogar auf die Bühne. Also: Ende gut – alles gut.

Text und Bilder: Peter Santschi

DREI PRINZEN UND EINE KÖNIGIN LADEN EIN



DREI
Ausflugsziele
für CHF 60.–
Vorverkauf bis 26. April:
nur CHF 44.–

Die drei schönsten Schweizer Panoramagipfel mit ihren Bahnen und die stolze Thuner- und Brienersee-Flotte mit dem Aktions-ticket entdecken!

BLS Schifffahrt
058 327 48 11

Niederhornbahn
033 841 08 41

Niesenbahn
033 676 77 11

Stockhornbahn
033 681 21 81

Thunersee Tourismus
084 284 21 11

Wählen Sie von vier attraktiven Angeboten drei aus zum Aktionspreis von **nur CHF 60.– (CHF 44.– im Vorverkauf bis 26. April 2013)!**

Eine Retourfahrt aufs Niederhorn, den Niesen, das Stockhorn, eine Tageskarte 2. Klasse für den Thuner- und Brienersee.

Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung der Eltern oder Grosseltern gratis.

Verkauf bei den drei Bergbahnen, der BLS Schifffahrt, den BLS Reisezentren, den RBS-Verkaufsstellen, bei Interlaken Tourismus sowie online auf www.thunersee.ch.

**THUNERSEE
LIMMERSEE**

www.thunersee.ch

**GROSSE
FRÜHLINGSAKTION**

27. April bis 31. Mai 2013

Regierungsstatthalterwahlen 2013 – im Gespräch mit Bernhard Häslar

Bernhard Häslar kandidiert für die Regierungsstatthalterwahlen im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli. Er bringt mit: Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Gemeinden und Kanton. Seine Stärken: zuhören, vermitteln und entscheiden.

Bernhard Häslar, wieso kandidieren Sie?

Als Schulinspektor mit sechzehnjähriger Berufserfahrung im Verwaltungskreis Interlaken kenne ich das Leben in unseren Gemeinden. Als Vermittler zwischen Bürger und Staat ist meine Aufgabe vergleichbar mit der des Regierungsstatthalters. Die breite Unterstützung und Akzeptanz motivieren mich zu dieser Kandidatur.

Sie arbeiten mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen. Wie begegnen Sie ihnen?

Ich nehme mir Zeit für ihre Anliegen und bin zuvorkommend und hilfsbereit. Es ist immer meine Absicht, Menschen zur Zusammenarbeit zu bewegen und tragfähige Lösungen zu finden.

Das Vermitteln zwischen Parteien gehört zu Ihrem Alltagsgeschäft. Wie gehen Sie damit um?

Bei Uneinigkeit oder Konflikten sind die Menschen persönlich betroffen. Durch Fairness und Offenheit schaffe ich in vielen Fällen die Basis, um zwischen den Parteien erfolgreich zu vermitteln.

Als Randregion sind wir besonders gefordert. Was braucht es für die Zukunft?

Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe und die vielen Dienstleistungsbetriebe haben ein gemeinsames Interesse an einer starken Region Interlaken-Oberhasli. Alle



Bernhard Häslar

Person
Geboren am 1.4.1956, Bürger von Gsteigwil, drei erwachsene Söhne.

Beruf Schulinspektor
16 jährige Berufserfahrung, Aufsicht und Beratung in 24 Gemeinden (Interlaken/Stadt Thun), ehem. Geschäftsleitungsmitglied der Erziehungsdirektion des Kantons Bern und Vorsitzender der kantonalen Schulaufsicht.

Engagement
Für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Kunst- und Sporttalente, das Gemeinwohl.

Verbindungen
Offizier der Artillerie – Oberstlt aD, Verwaltungsrat Stockhornbahn AG, SWISS SKI und BOSV.

Hobbies
Sportschiessen, Skifahren, Blasmusik

Web
www.regierungsstatthalterwahlen.ch
www.bernhard-haesler.ch

Mail
bernhard@haesler.be

profitieren wir voneinander und sind auch gleichermassen voneinander abhängig. Nur gemeinsam schaffen wir die grossen Herausforderungen. Es braucht gute Gesetze, konkurrenzfähige Rahmenbedingungen und Behörden, die mit gesundem Menschenverstand handeln. Nur so ermöglichen wir jungen Menschen Perspektiven und gewähren den älteren Menschen Sicherheit.

Eigenständigkeit und Identität sind für alle Menschen wichtig. Wie schaffen wir es, diese wichtigen Bereiche zu stärken?

Die kulturelle Vielfalt, das Brauchtum und der Sport sind für mich Ausdruck unserer eigenständigen und lebendigen Gemeinschaft. Sie verkörpern Werte, die uns verbinden und zur Identität beitragen. Auf dieser Grundlage begegne ich Neuem offen. So helfe ich mit, der Jugend den einmaligen Lebensraum für die Zukunft zu erhalten.



Fit in den Frühling

Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Kraft- und Ausdauertraining, individuell oder begleitet von einem spezialisierten Physiotherapeuten. Die Geräte sind vollautomatisch und darum sehr benutzerfreundlich.

Präventives Gangsicherheits- und Gleichgewichtstraining

Abklärung Ihres Sturzrisikos und individuell aufbauendes Training des Gleichgewichts und der Koordination. Mehr Sicherheit beim Gehen und bei der Bewältigung der Alltagsaktivität. Die Angst vor einem Sturz wird abgebaut.

Beckenbodentraining

Verbesserung Ihrer Lebensqualität bei Blasen- und Darmproblemen. Das Beckenbodentraining mit Biofeedback überprüft, ob die «richtigen» Muskeln angespannt werden und kontrolliert das Trainingsresultat.

Die Tanzplatte, ein neuartiges Training, das Spass macht

Mit der virtuellen und ganzheitlichen Bewegungstherapie tut sich eine neue Welt auf. Neben der Verbesserung der Muskelkraft, Ausdauer und Koordination wird durch eine erhöhte Beanspruchung der Gleichgewichtsorgane auch der Gleichgewichtssinn trainiert.

Das Team von Physio Artos berät und betreut Sie individuell, kompetent

Aktive und passive Bewegungstherapie, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Elektrophysiotherapie, Beckenbodenrehabilitation, verschiedene Wellnessanwendungen etc.



Physio Artos · Alpenstrasse 45 · 3800 Interlaken · Mühlegässli 22 · 3700 Spiez
033 828 88 68 · physio@artos.ch · www.physio-artos.ch



Nicht nur exklusive Marken und tolle Qualitätsware sind entscheidend

Ebenso wichtig sind kompetente Beratung und ein umfassender Service. All das ist bei Roro eine Selbstverständlichkeit. 35 Jahre sind in der doch eher kurzlebigen Modewelt eine ganz ordentliche Zeitspanne.

Genau so viel Zeit ist verflissen seit der Eröffnung unseres Geschäftes an der Bahnhofstrasse 25 in Interlaken. Das Berner Oberland ist ja nicht gerade als Mekka der internationalen Fashion-Szene bekannt. Deshalb war und ist es umso wichtiger, sich an den Bedürfnissen der Kunden zu orientieren: Mode ja, aber im tragbaren Rahmen. Daneben braucht es die Bereitschaft zu umfassenden Serviceleistungen, eine transparente und faire Geschäftspolitik, das Preis/Leistungsverhältnis muss stimmen und kompetente Ansprechpartnerinnen sollten zugegen sein.

LACOSTE wurde vom erfolgreichen französischen Tennisspieler René Lacoste gegründet. Das wahrscheinlich bekannteste Kleidungsstück von LACOSTE ist das Polohemd, das LACOSTE 1927 zunächst für den eigenen Bedarf als Tennishemd entwarf. Dass René LACOSTE als Unternehmenslogo ein Krokodil wählte, hängt mit einer Begebenheit im Jahr 1923 zusammen. Sein Tennis-Teamkollege Pierre Gillou hatte ihm bei einem Schau-

fensterbummel in Boston einen Koffer aus Alligatorenleder versprochen, falls er das am selben Nachmittag abgehaltene Match gewänne. Obwohl LACOSTE die Partie verlor, haftete von nun an der Spitzname «Das Krokodil» an ihm, den die amerikanische Presse mit Bezug auf das Koffer-Versprechen lanciert hatte. Dabei wurden sinnbildlich die kämpferischen und zähen Eigenschaften eines Krokodils auf LACOSTE'S exzellentes Tennisspiel übertragen. LACOSTE liess sich daraufhin ein mittelgrosses grünes Stoff-Abzeichen in Form eines Krokodils in Brusthöhe an seine Tenniskleidung nähen.

OTTO KERN ist schon seit langem bekannt für sein stilvolles und kreatives Outfit. Die Marke ist sofort an dem Löwen mit dem stilisierten «K» zu erkennen. Es sind Elemente aus dem Familienwappen von Otto Kern. Die Marke OTTO KERN steht als Inbegriff für eine gepflegte Lässigkeit und zeichnet sich durch hochwertige, ausgesuchte Materialien und wunderbaren Tragkomfort aus.



Roro Shop
Bahnhofstrasse 25
3800 Interlaken
Telefon 033 822 42 12
roro-shop@quicknet.ch



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS	Gebr. Vögeli AG
Albert Schild AG	INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Bühler AG Interlaken	Roro Herrenkonfektion
Coiffure Schäärtschnitt	score sport
DROPA Drogerie Günther	Urfer Optik

www.boedelikarte.ch

Carreisen 2013



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Carreisen 2013

	Datum	Tage	Preis
Faszinierendes Andalusien	6.-17. April	12	2'465.-
Aktive Erholung im Südtirol	17.-21. April	5	695.-
Apfelblüte im Südtirol	17.-21. April	5	795.-
Holland zur Tulpenblüte	26. April-1. Mai	6	1'175.-
Bayerischer Wald - Donau - Passau	9.-12. Mai (Auffahrt)	4	845.-
Perlen Kroatiens	19.-27. Mai	9	1'925.-
Traumhafte Tage am Gardasee	3.-7. Juni	5	895.-
Westen der USA	8.-22. Juni	15	5'995.-
Lavendelblüte in der Provence	24.-28. Juni	5	1'135.-
Baltikum und St. Petersburg - Perlen der Ostsee	7.-21. Juli	15	3'045.-
Bernina-Express - durch das UNESCO Welterbe	5.-7. August	3	565.-
Ostfriesland - Nordsee - Meyer-Werft	27. Juli-2. August	7	1'195.-
Irland - Nordirland	10.-22. August	13	2'595.-
Dresden - die barocke Perle an der Elbe	21.-25. August	5	965.-
Wien - Salzburg	26.-30. August	5	980.-
Kastelruther Spatzen im Südtirol	5.-8. September	4	585.-
Sonniger Herbst auf der Insel Elba	9.-14. September	6	1'045.-
Pertisau am Achensee	22.-29. September	8	1'375.-
Seefeld im Tirol	22.-29. September	8	1'185.-
Alpenländischer Musikh Herbst in Ellmau	25.-29. September	5	735.-
Wandern & Wellness in Ellmau	25.-29. September	5	695.-
Panoramafahrt mit dem Glacier-Express	30. Sep.-2. Okt.	3	665.-
Goldene Lärchenwälder im Engadin	14.-16. Oktober	3	535.-
Abschlussfahrt nach Imst im Tirol	17.-20. Oktober	4	675.-
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	27. Okt.-3. Nov.	8	1'185.-
Wellness & Shopping im Südtirol	21.-24. November	4	565.-
Radreisen			
Radreise Kärntner Seen	15.-22. Juni	8	1'625.-
Ostseeküsten-Radweg mit Insel Rügen	30. Aug.-8. Sep.	10	2'195.-
Donau-Radweg	15.-22. September	8	1'595.-

Baltikum und St. Petersburg - Perlen der Ostsee vom 7.-21. Juli 2013

Wer in Europa noch unberührte Natur und kulturelle Vielfalt finden möchte, ist hier genau richtig. Der Aufenthalt in Klaipeda mit dem Ausflug zur Kurischen Nehrung sowie die Hauptstädte Riga und Tallinn versprühen eine ganz besondere Ausstrahlung. Den Abschluss der Reise bildet - als absoluter Glanzpunkt - St. Petersburg. Zar Peter der Grosse darf sich rühmen, eine der schönsten Städte geschaffen zu haben. Prachtvolle Paläste in blau und grün säumen die Ufer der Neva. Geniessen Sie eine Rundreise voller lebendiger Geschichte und Schönheiten!

Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm - wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Alles für Ihre Füsse

Fussorthopädie und Bequemschuhe

Die Fachgeschäfte von OrthoMedio befinden sich seit 2004 in Spiez und 2008 als Filiale in Unterseen. Sie haben sich mit breiter Schuhwahl (Bequemschuhe aller Art) und Fachwissen als Meisterbetrieb in der Orthopädie und Schuhtechnik erfolgreich in der Region etabliert.

Das Angebot besteht aus:

- **Kompetente Fussberatung/Analyse (Termin nach Voranmeldung)**
- **Verkauf von Schuhen (Bequemschuhe, Schuhe für Einlagen)**
- **Einlagen nach Mass/Fuss-Stützen**
- **Spezialschuhe/Mass-Schuhe**
- **Korrekturen - Reparaturen aller Art**
- **Orthesen/Fussprothesen**
- **Verkauf von orthopädischen Hilfsmitteln**



Für alle Versicherer anerkannt.

Für die OrthoMedio GmbH ist die Kundenzufriedenheit und die optimale Versorgung das höchste Ziel. Es erwartet Sie eine ausführliche Beratung, verbunden mit Fachkompetenz, Qualität und einer grossen Erfahrung im Bereich Fussorthopädie.

Gerne empfangen wir Sie in unserer Filiale im Stedtlizentrum Unterseen (Coop 1. Stock)

ORTHOMEDIO GmbH
 Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44
 Montag: 9.00-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr

oder in unserem Hauptgeschäft in Spiez

OrthoMedio GmbH
 Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez
Tel. 033 654 98 08, Fax 033 654 98 02
 Dienstag bis Freitag: 9.00-12.00 Uhr, 13.30-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-12.00 Uhr
 orthoMedio@bluewin.ch
 www.orthoMedio.ch





Ü-30 Party

Die ultimative Disco-Mirage Super Show
Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

Jeweils Samstag: 30. März / 27. April,
21:00 bis 03:00 Uhr

Helvetia Sport Bar
Bahnhofstrasse 6, Unterseen

Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink



Kunden der Bank EKI mit gültiger EKI-Maestrokarte
erhalten 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis

Coaching und Kurse für Eltern und Lehrpersonen

Die «neuen Medien» sorgen immer wieder für Streit mit unseren Kindern. Es gibt fast täglich einen Kampf um die Hausaufgaben. Mama sagt: «Ich komme mir manchmal vor wie eine Dienerin, weil die Kinder so wenig im Haushalt helfen.»

Bei diesen Themen und noch viel mehr kann die Positive Erziehung und/oder Familien-Coaching eine grosse Unterstützung sein, nicht mit Rezepten, sondern mit anderen Möglichkeiten, wie man in der Familie und im Schulzimmer schwierige Situationen anders angehen kann.

Was ist eigentlich Positive Erziehung?

Es ist ein Lösungsansatz, der Eltern und Lehrpersonen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt, um den jungen Menschen Selbstdisziplin, Verantwortung, Kooperation und Fähigkeiten zur Problemlösung zu vermitteln. Ich biete Kurse und Einzel-Coachings an, die Prinzipien und Fertigkeiten beleuchten, die gegenseitige Achtung, Freude und Liebe fördern. Es wird vermittelt, wie das «unschöne» Verhalten von Kindern zu verstehen ist, und wie Fehler und Fehlverhalten als wunderbare Lernerfahrung zu betrachten sind. In den Kursen erfährt man Tipps zu einem freudvollen, humorvollen Familienalltag und hört, wie man mit Kindern Werte erarbeiten kann, um in Alltagssituationen kleinere und grössere Konflikte selbstverantwortlich zu regeln. Diese Lösungsansätze helfen Kindern auch «Stress»-Situationen in der Schule zu meistern.

Von einer begeisterten Teilnehmerin:

«Der Kurs Positive Erziehung hat mich in vielen Belangen überzeugt. So das sehr kompetente, aufmerksame und spontane Kursleiterpaar, die vielen Aktivitäten wie

das Spielen von Alltagsszenen, durch die ich oft richtiggehend spürte, wie eine Aussage auf das Kind wirkt und nicht zuletzt die tolle Dynamik, die sich unter uns Teilnehmerinnen in dieser guten Atmosphäre ergab.»

Das Erlernte kann durch Coaching vertieft und verfeinert werden. Bei gewissen Themen kann es einem wohler sein, in ein Einzel-Coaching zu kommen, was ich gern bei mir in der Praxis oder per Telefon mache. Zu verschiedensten Themen, wird man im Coaching begleitet, selber die stimmige Lösung zu entdecken und den Wegweiser zu gestalten.

Möglichkeiten

Auf www.peaceworkskoaching.weebly.com kann man sich fürs E-Newsletter anmelden und erhält zusätzlich die Annoncen für die nächsten Kurse. Da kann man auch eine Coaching-Sitzung buchen.

Es finden Kurse sowohl im Oberhasli und Jungfrau-Region als auch an anderen Orten in der Schweiz statt, auf Englisch oder auf Deutsch. NEU sind Kurse für Eltern von Kindern im Vorschulalter.

Erfahrung

Mit 30 Jahren Erfahrung als Sozialarbeiterin, Familientherapeutin, Psychotherapeutin und Familien-Coach, macht's mir nach wie vor grosse Freude mit Familien und jungen Menschen unterwegs zu sein.



Kathleen Hennessy, CIC
PeaceWorks Coaching
Kirchgasse 1
3860 Meiringen
Telefon 033 971 50 50
Mobile 077 491 09 01
kathleen@peaceworks-coaching.com
www.peaceworks-coaching.com

Couperose

Ungefährlich, aber unerwünscht



Couperose sind jene harmlosen, aber auch unliebsamen roten Äderchen, die oft genetisch bedingt sind und mit zunehmendem Alter auftreten. Dank modernster Lasertechnologie kann Couperose in zwei bis drei Behandlungen erfolgreich entfernt werden. Ihre Haut wird sichtbar schöner. Und lässt Ihre Lebensfreude spürbar steigen.

Wie entsteht Couperose?

Die Ursachen können Veranlagung, Bluthochdruck, Alkohol und falsche Pflege sein. Auch Sonne und Kälte können dazu beitragen, beispielsweise auf der Skipiste, wenn die empfindliche Gesichtshaut nicht ausreichend vor Kälte und Sonneneinstrahlung geschützt wird.

Wie funktioniert die Behandlung?

Die feinen Blutgefässe werden mit dem V-Beam Farbstofflaser gezielt verödet, ohne dass das umliegende Gewebe beschädigt wird. Mit dieser Methode lassen sich diese unerwünschten Gefässveränderungen

wirkungsvoll und schonend entfernen. Dazu sind zwei bis drei Behandlungen notwendig. Durch die Zugabe eines Kühlsprays auf die Haut, verspüren Sie allenfalls ein leichtes Brennen oder einen Schmerz, der mit einem Nadelstich vergleichbar ist.

Wann ist die beste Jahreszeit für die Behandlung?

Die Winterzeit eignet sich am besten, da die Haut gleich nach der Behandlung vor der Sonne geschützt werden sollte.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz. Auch im Winter.

Behandlungsbeispiel:

vor der Behandlung



nach der Behandlung



Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen:

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Lippen, Haarentfernung, Hautverjüngung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, fraktionierte Laserbehandlung, Anti-Aging, Fusspflege, Narbenbehandlung, Schweisstherapie, Aknebehandlung, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Vertrauen Sie auf langjährige ärztliche Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Hofstettenstrasse 15E
3600 Thun
T 033 223 35 33
info@laserinstitut.ch
www.laserinstitut.ch



HaushaltFee

zuverlässig, herzlich und preiswert

GEWERBE 3113

Stets zu Ihren Diensten...

Maria Rubin, HaushaltFee

Die Arbeit als HaushaltFee stellt eine grosse Bereicherung für mich dar. Die Wertschätzung von meinen Kunden für den geleisteten Einsatz und auch die tolle Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens machen Freude. Ich bin sehr gerne HaushaltFee und kann uns wärmstens empfehlen.

Frau Rubin, Sie sind schon lange als HaushaltFee unterwegs?

Seit Bestehen der HaushaltFee! Hier konnte ich im Berufsleben wieder Fuss fassen und meine Einsätze stückweise aufbauen.

Sie arbeiten also gerne für dieses Unternehmen?

Sehr gerne sogar! Wir haben eine Ansprechperson für alle Fragen, Wünsche und auch Probleme – sei es beruflicher als auch privater Natur. Hier hat man immer Zeit für uns.

Was gefällt Ihnen denn an Ihrer Arbeit besonders?

Die Abwechslung und das Wissen, etwas Sinnvolles zu tun; der Kontakt mit anderen Menschen! Die Wertschätzung meiner Person gegenüber und auch die Beziehung, die sich mit der Zeit zwischen meinen Kunden und mir entwickelt.

Welche Dienstleistungen bietet die HaushaltFee denn an?

Wir putzen, wir waschen und bügeln, wir bieten einen Nähservice an. Wir jäten und mähen, wir haben für Ihre Kinder eine Nanny, wir kochen für Sie, machen Botengänge, begleiten Sie zu Terminen bzw. gehen mit Ihnen aus dem Haus.

Weshalb sollte Ihrer Meinung nach gerade eine HaushaltFee gebucht werden?

Weil wir alle unsere Arbeit sehr gerne machen! Auch weil wir mitdenken! Und in der Regel mehr für Sie machen, als Sie vielleicht erwartet haben. Das gibt uns ein gutes Gefühl und für Sie stellt unsere Arbeit eine echte Entlastung oder – je nach Art des Einsatzes – auch Abwechslung dar.

Für unsere HaushaltFee bedeutet Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen das Wissen gebraucht zu werden. Wir garantieren Qualität und Zufriedenheit zu einem preiswerten Stundenansatz, bezahlen aber auch faire Löhne. Tun Sie sich und anderen etwas Gutes! Es wäre schön, von Ihnen zu hören!

Claudia Reist
Leitung HaushaltFee
Pinom GmbH
HaushaltFee
Rossernstrasse 12
3703 Aeschi bei Spiez
Telefon 078 676 83 88
www.haushaltfee.ch



Maria Rubin



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Was ist Content Marketing und welche Vorteile bringt es?

Im Online-Marketing-Dschungel sind Slogans wie «Content ist King» oder «Content Marketing ist das einzig übrigbleibende Marketing» gross im Trend. Haben Sie sich auch schon gefragt, was «Content Marketing» überhaupt ist?



Peter Hadorn,
Geschäftsführer der
Webagentur Hadorn AG

Hadorn AG
Gwattstrasse 125
3645 Thun/Gwatt
mail@hadornag.ch
www.hadornag.ch
Telefon 033 334 50 41
Mobile 079 629 91 65

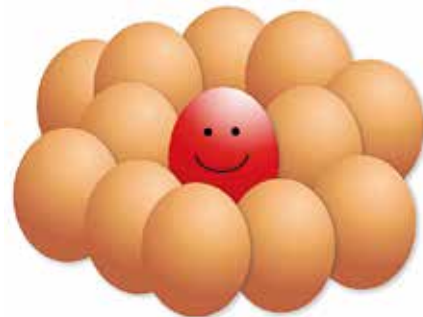
Was ist Content Marketing?

Unter Content Marketing versteht man die Kreation und Verbreitung von interessanten Inhalten. Mit dem Ziel, bei den Zielgruppen Aufmerksamkeit, Interesse und Engagement zu wecken sowie Vertrauen aufzubauen. Die Inhalte (der «Content») bestehen aus Texten, Bildern und manchmal Videos, die für verschiedene Kanäle aufbereitet werden. Im Gegensatz zur klassischen Werbung geht es im Content Marketing nicht darum, das eigene Angebot in reisserischen Tönen zu rühmen oder direkt zum Kauf zu verführen. Die Inhalte müssen im Content Marketing für den interessierten Betrachter möglichst relevant sein und ihm einen Mehrwert liefern. Dies kann durch die Vermittlung nützlicher Informationen wie News, Tipps und Tricks oder Hintergrundwissen geschehen – oder auch durch Unterhaltung und emotionale Ansprache. So werden Werbebotschaften durch nutzenbringende Inhalte ersetzt und PR-Massnahmen durch «Corporate Storytelling». Bei diesem «Storytelling» geht es darum, die Menschen zu zeigen, die hinter einer Firma, einem Produkt oder einer Marke stehen. Geschichten zu erzählen über Kunden, Mitarbeiter und Partner. Zu beleuchten, wie und von wem ein Produkt hergestellt wird oder wie es angewendet wird. Nicht in einer fiktiven Werbewelt, sondern möglichst real und authentisch. Solche Inhalte werden im Content Marketing produziert und auf Unternehmens-Websites oder Blogs publiziert. Von dort aus werden sie weiter auf soziale Netzwerke, E-Mail-Newsletter, Mobile Apps und weitere Web- und Print-Publikationen gestreut. Die Wahl der einzelnen Kanäle ist dabei abhängig von den Zielgruppen.

Wenn die Nutzer Inhalte freiwillig teilen, entsteht im besten Fall ein grosser Schneeballeffekt von Gratis-Werbung. Mund-zu-Mund ebenso wie in E-Mails, Chats, Foren und sozialen Netzwerken.

Warum Content Marketing?

Im Marketing und Verkauf findet weltweit ein grosser Paradigmenwechsel statt, der Siegeszug des Content Marketing ist nur eine Konsequenz daraus. Das Internet hat in den letzten 20 Jahren die zwischenmenschliche Kommunikation und den Zugang zu Informationen revolutioniert. Wir kommunizieren und informieren uns heute immer mehr online, auf diversen Kanälen und Endgeräten. Konsumenten und Einkäufer in Firmen verfügen innert Sekunden über detaillierte Informationen zu jedem Angebot. Produktmerkmale, Testberichte, Reviews von anderen Nutzern, Informationen zum Kundendienst, zur Firma und zu Konkurrenzangeboten – all das liegt nur eine Google-Suche entfernt. Heutige Kaufwillige wissen genau, wie sie



Mit interessanten Inhalten heben Sie sich von der grauen Masse ab.

einfach und schnell zu diesen Informationen kommen. Verkaufen im klassischen Sinn wird deshalb immer schwieriger. Die Angebote sind weitgehend austauschbar und der Konkurrenzdruck unter den Anbietern wird immer grösser. Die Firmenkommunikation und das Marketing müssen sich diesem Verhalten anpassen – klassisches Marketing war zu häufig Kommunikation in eine Richtung. Es hat nach dem Giesskannenprinzip zu Interessenten geredet, sie manchmal gar angeschrien. Wir haben mittlerweile gelernt, unterbrechende Werbebotschaften einfach auszublenden. Im Content Marketing hingegen ist das Ziel immer eine individuelle Zweiwegkommunikation. Ein echter, authentischer und individueller Dialog mit Kunden, Interessenten und der Öffentlichkeit. Um die Probleme der Kunden zu erfahren und ihnen Lösungen dafür anzubieten. Um Interessenten zu informieren, zu unterhalten und zur Interaktion aufzufordern. Um die Bekanntheit zu steigern, Vertrauen zu gewinnen und die emotionale Bindung zur Marke zu stärken. Diejenigen Unternehmen, die bereits in diesem neuen Paradigma agieren, werden zu den grossen Gewinnern in diesem Jahrzehnt gehören.

B2B und B2C – Content Marketing funktioniert in jeder Branche

Grossunternehmen profitieren von Content Marketing ebenso wie Selbständigerwerbende, Handwerker, Dienstleistungsfirmen und andere KMUs. Content Marketing ist in jeder Branche anwendbar, in einigen Branchen wird es bereits unverzichtbar. Der B2C-Bereich ist das klassische Anwendungsgebiet für Content Marketing. Viele grosse amerikanische Marken sowie einige europäische und Schweizer Firmen wie Schwarzkopf, SBB und Migros machen bereits vor, wie sie mit ihren Inhalten und Geschichten online Hunderttausende erreichen und viele neue Fans hinzugewinnen. Auch im B2B-Bereich bietet Content Marketing neue Möglichkeiten, um komplexe Produkte zu erklären, Grundlagen zu erläutern, Anwendungsbeispiele aufzuzeigen und durch Kompetenz zu überzeugen. Daraus kann eine vorteilhafte Expertenprofilierung in der eigenen Branche und Region resultieren. In der Gewinnung von Neukunden und der Generierung von qualifizierten Leads entfaltet Content Marketing im Verbund mit weiteren Online-Marketing-Massnahmen



Gangnam Style – der bisher grösste Schneeballeffekt mit Content Marketing.

seine ganze Stärke. Authentische und relevante Inhalte unterstützen den Aufbau von langfristigen Kundenbeziehungen.

Text und Bilder: Hadorn AG, Online Marketing & Kommunikation

Content Marketing ist nichts Neues

Unternehmen haben seit jeher Inhalte veröffentlicht und an Zielgruppen verbreitet, um ihr Geschäft zu erweitern. Im Print-Bereich findet Content Marketing schon lange statt, dieser Artikel ist auch ein Beispiel dafür. Neu sind nur das veränderte Kundenverhalten und die zusätzlichen Internet- und Mobile-Kanäle. Dem «gläsernen Konsumenten» stehen ebenso «gläserne Unternehmen» gegenüber. Dies ist eine Herausforderung und eine grosse Chance für jede Firma, die zu offener und transparenter Kommunikation bereit ist.

Content Marketing im Zentrum der Marketingstrategie

Content ist das Öl in einem gut funktionierenden Marketing-Räderwerk. Ohne Inhalte entsteht kein Inserat, keine Print-Publikation, keine Website, kein Online Shop, keine Facebook-Seite, kein Blog, keine Mobile App und kein Newsletter. Die Effektivität wichtiger Instrumente wie E-Mail-Marketing, Suchmaschinenmarketing, Social-Media-Marketing und Mobile-Marketing ist abhängig von der Qualität der Inhalte, mit denen sie gefüttert werden. Wenn die Inhalte im Kampf um Aufmerksamkeit und Interesse nicht überzeugen, nützen all diese Massnahmen nichts. Nur mit interessanten Inhalten und Geschichten können Sie sich heute von der grauen Masse abheben. Konsequenterweise muss Content Marketing deshalb 2013 im Zentrum der Marketing-, Kommunikations- und Verkaufsstrategien von Unternehmen und öffentlichen Organisationen stehen.

März 2013 in der Brasse



Do. 28. Februar 2013, 21.00 Uhr:

KICK DOWN – power rock, made in brienz

Marc Trauffer mit seiner unverkennbaren Stimme, Peter Ruedi und Patrik Michel die Bass- und Drumschmierer sorgen für den nötigen Kick. Rudi von Allmen und Peter Messerli geben dem Ganzen mit Gitarren und Backvocals den groovigen Sound. Sie spielen gängige Covers von Brian Adams, Whitesnake, Gotthard, Status Quo usw. bis hin zu den ebenbürtigen Eigenkompositionen.



Do. 7. März 2013, 21.00 Uhr:

BLUES AFFAIR – bluesrock

Blues Affair sind keine Jungspunde mehr. Es ist einer der Vorteile des Alters, dass man sich auf die eigenen Stärken und vor allem auf den Spassfaktor besinnen darf. Blues Affair aus Thun tun genau das. Griffigen Blues mit einem Touch von Funk. Marian Stuckis Stimme hat den nötigen Reibeisen-Faktor, den es braucht, um gegen den rustikalen Rumpelrock ihrer Bandkumpels zu bestehen – so dass am Ende ein flotter Buezerblues-Groove bleibt, der Lust auf mehr macht.



Do. 14. März 2013, 21.00 Uhr:

BE FUNK UNIT – funk

BFU ist eine vom Interlakner Saxofonisten Rolf Häsler gegründete Instrumental Funkband. Satt druckvolle Bläuserätze der Hornsection mit Sandro Häsler (Trompete) und Rolf Häsler (Saxofon), eine atemberaubende Funky-Guitar des Berners Stephan Urwyler und eine beinharte Rhythmssection garantieren ein groovendes Musikerlebnis und einen heissen Partyabend!



Do. 21. März 2013, 21.00 Uhr:

FAST EDDY'S BLUE BAND – british bluesrock

Fast Eddy's unverwechselbarer Stil wird geprägt von mitreissendem, dynamischen Blues und Rock mit leichten Elementen aus Soul und Funk. Getragen von Bluesrock-Sänger Eddy Wilkinson's ausdrucksstarker Stimme und seinem Bühnenauftritt ist jede Show ein Feuerwerk aus Humor, Leidenschaft und musikalischer Power. Jede Show der Band ist unnachahmlich, stimmungsvoll, erfrischend und lässt nur einen Wunsch offen: wann kommt der nächste Auftritt.



Do. 21. März 2013, 21.00 Uhr:

GEISSBERG SOULBROTHERS – ch-soul-rock aus der seele

G.S.B. – Die Geissberg Soulbrothers erzählen Geschichten vom Geissberg und der übrigen Welt und unternehmen kleine musikalische Reisen. Mit Augenzwinkern, Selbstironie und der nötigen Portion Radikalität schwebeln sie in Rhythmus und Melodie und erfreuen sich auf's Höchste gemeinsam zu musizieren!!

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch

Bester Service – zu Ihrer Zufriedenheit

Unser Service beginnt bei der Beratung und endet erst, wenn unsere Kunden rundum zufrieden sind – ganz gleich ob es sich dabei um den Kauf eines neuen Esstischs, eines kuscheligen Schlafzimmers oder einer köstlichen Küche handelt – bei uns kommt der Kunde immer an erster Stelle!

Deshalb profitieren Sie bei uns unter anderem von den folgenden Dienstleistungen:

Kostenlose Heimberatung/ Bemusterung

Unsere Beraterinnen und Berater kommen gerne zu Ihnen nach Hause und beraten Sie vor Ort. Nach der genauen Massaufnahme stellen sie Ihnen ihre ganz persönlichen Vorschläge zusammen, ob für Vorhänge, Bodenbeläge oder Ihre Einrichtung – unser Fachpersonal hat auf jede Ihrer Fragen eine passende Lösung parat.



Kostenloser Liefer- und Montageservice

Unser Montage- und Lieferteam besteht aus ausgebildeten Fachkräften, die ihr Handwerk verstehen. Sie arbeiten genau und gewissenhaft und hinterlassen Ihr Zuhause in einem sauberen Zustand.

Bodenverlegeservice

Unser Bodenbelagssortiment erstreckt sich von Parkett, Teppich, über Korkbodenbelag, Laminat und Linoleum bis hin zu keramischen Bodenplatten. Der Bodenbelag wird von unserem Spezialisten fachmännisch verlegt.

Vorhangmontage

Unsere Vorhangspezialisten haben keine Höhenangst! Egal auf welcher Höhe, wir montieren auf Wunsch die fertig konfektionierten Vorhänge bei Ihnen zu Hause und geben gerne hilfreiche Tipps zur Bedienung und zum Unterhalt von Textilien und technischen Systemen.

Polsterei

Bei uns wird die Polsterei gross geschrieben. Ob Massanfertigung, Neubezug oder Aufpolsterungen – bei uns erhalten Sie massgeschneiderte Dienstleistungen, die Ihr Möbel in neuem Glanz erscheinen lassen. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot der Bezugsmaterialien wie Leder, Alcantara, Flachgewebe und Velours vor.



Werner und Rosmarie von Allmen, Geschäftsführer/Inhaber.

Wohncenter von Allmen
Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
Telefax 033 828 61 10
info@wohncenter-vonallmen.ch
www.wohncenter-vonallmen.ch



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik Interlaken - Höhweg 24
Telefon 033 822 70 00
www.import-optik.ch

GUTSCHEIN
für eine professionelle Augenanalyse (Sehtest)
im Wert von CHF 45.00
Bitte voranmelden! Gültig bis 31. März 2013



Von der Schiffsboje zum Kugelgrill

Die Geschichte der Weber Grill – teils sind sie amüsant, teils ungewöhnlich die Geschichten von Erfindern und Erfindungen.

Ein Beispiel für die Kategorie «Ungewöhnlich»: Die Idee, aus einer Boje einen Grill mit Deckel zu machen. George Stephen erfand so den ersten Kugelgrill und revolutionierte mit zahlreichen Folgemodellen zunächst die amerikanische, anschliessend die globale Grillkultur.

Die Zeit vor der Erfindung des Kugelgrills war eine reine Ziegelstein-Ära. In ganz Amerika war es üblich, aus Ziegelstein erbaute offene Grills zu verwenden. Klarer Nachteil dieser Mauerwerke: Sie waren unbeweglich, bei schlechtem Wetter – wie z.B. bei Regen – mangels Deckel nicht einsatzfähig und verursachten Flammenschlag. Ausserdem minderten sie grundsätzlich den Grillgenuss:

Asche setzte sich auf Fleisch oder Kleidung ab und was vom Rost auf den Teller gelangte, war schlecht gegart oder angeschwärzt.

Wende auf dem Wasser

Doch George Stephen Weber ärgerte sich nicht nur über die unzureichenden Ziegelsteingrills, er suchte auch nach einer Lösung. Nach mehreren Experimenten brachte ihn 1952 der Anblick einer Boje während einer Segeltour auf die entscheidende Idee. Er teilte eine Boje in zwei Hälften, verwendete den unteren Teil der Metallboje als Kessel, versah diesen mit drei Beinen und kombinierte ihn mit dem Oberteil der Boje, welchen er als Deckel einsetzte – der Prototyp des Kugelgrills war entstanden, die Kontrolle des Garguts nun möglich. Der Grundstein für Weber Stephen war gelegt... Durch diese neue Art des Grillens hatte der Grillmeister nun ein kontrollierbares System. Obwohl Vielseitigkeit beim Grillen nicht Stephens eigentliches Ziel war, konnte man durch seine neue Erfindung zwischen langsamem (indirektem) und schnellem (direktem) Grillen wählen. Die inzwischen weltweit bekannte Weber-Kugel veränderte in kürzester Zeit das Bild amerikanischer Gärten und wurde zum Symbol für Grillen.

Weber Stephen hat also eine grosse Erfahrung im Bau und Vertrieb von Grillen! Wir haben zwar keine Bojen mehr, haben aber ab sofort die Weber Grill der Generation 2013 im Angebot.

Kommen Sie vorbei uns lassen Sie sich von unseren Fachberater/innen informieren. Ich freue mich auf Sie!



André Vögeli
Gebr. Vögeli AG
Elektrofachgeschäft und
Küchenbau
Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Telefon 033 822 21 90
www.haushalt-voegeli.ch



Ab in den Sommer – aber sicher. Einfach stark!

Die Swiss Moto hatte ihre Türen bereits geöffnet und damit ist der erste Schritt in Richtung Töff-Saison 2013 gemacht. Schlaue Meilenfresser beginnen bereits jetzt, ihren zweirädrigen Schatz mit einem Frühlingscheck und frischen Pneus wieder auf Touren zu bringen.



Roger Abegglen
crazy riders
interlaken gmbh
Kammistrasse 11
Industriegebiet
Lanzenen
3800 Interlaken
Telefon 033 821 28 28
info@crazy-riders.ch
www.crazy-riders.ch

Der Countdown für die neue Töff-Saison läuft. Schon bald werden wärmende Sonnenstrahlen den Asphalt abtrocknen und erste Touren möglich machen. Und mit den steigenden Temperaturen wird es Zeit, Ross und Reiter entsprechend vorzubereiten. Beim Zweirad ist die allgemeine Schraubenkontrolle ebenso wichtig, wie das Prüfen der Flüssigkeiten, das Laden der Batterie und das Abschmieren der beweglichen Teile. Dies dient gleichermaßen der Langlebigkeit, wie auch der Sicherheit des Motorrads. Denn wer mit falschem Pneu-Druck oder losen Schrauben auf die Strasse geht, findet sich schnell neben der Strasse wieder. Wenn die Probleme tiefer sitzen und der Töff trotz geladener Batterie nicht aus dem Winterschlaf erwachen möchte, wird es Zeit, eine Diagnose der Fehlerquellen zu machen. Idealerweise wird hierfür ein elektronisches Diagnosegerät verwendet, um die Störstelle

schnell und kostengünstig zu finden. Damit Ihr Frühlingservice, der Reifenwechsel oder letzte Umbaumassnahmen vor der neuen Saison termingerecht und professionell bearbeitet werden können, hat die crazy riders interlaken gmbh um Roger Abegglen und Melanie Rüscher das Team mit Andreas Steiner erweitert. Mit ihm kommt ein weiterer gelernter Motorradmechaniker mit über 15 Jahren Berufserfahrung ins Team, der aktiv mithilft, die Engpässe im Frühling auf ein Minimum zu reduzieren. Übrigens können Umbauideen direkt vor Ort in einem Beratungsgespräch besprochen werden oder Sie können sich erste Ideen schon im Onlineshop holen.

Termine für Services oder Beratung am besten telefonisch vereinbaren. Auf der Website gibt es Bildergalerien und den Direktzugang zum Onlineshop – eben, einfach stark!



ERFOLG SEIT 10 JAHREN

Ursula Stucki

KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

KOSMETIKINSTITUT FÜR SIE & IHN



Ursula Stucki
Kosmetikinstitut
Eichzün 9
3800 Unterseen
079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch
www.ursulastucki.ch

Gratis Kundenparkplätze!

WOHLFÜHLMOMENTE & ENTSPANNUNG PUR:

- Gesichtsbehandlungen mit Ultraschall
- Anti-Agingbehandlungen
- Aknebehandlungen
- Narbenbehandlung Gesicht + Rücken
- Wimpern + Brauen färben + zupfen
- Haarentfernungen mit Warmwachs
- Manicure/Handpflege/French
- Pedicure/Fusspflege/French
- Rücken- + Nackenmassage
- Tages- + Abend-Make-up
- Braut-Make-up inkl. Probe-Make-up
- Schminkkurse + Beratung
- Geschenkgutscheine

Ich freue mich sehr, dass Frau Corinne Sauser mich ab März 2013 in meinem Kosmetikinstitut unterstützt. Frau Sauser ist als Kosmetikerin seriös ausgebildet, und für uns ist Weiterbildung sehr wichtig.

Zusätzlich zu unserem bestehenden Angebot wird Frau Sauser für die kosmetische Fusspflege sowie die Rücken-/Nacknmassage zuständig sein, da sie sich darauf spezialisiert und weitergebildet hat. Buchen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl-Termin.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlichst Ursula Stucki & Corinne Sauser

CHF 10.– GUTSCHEIN FÜR EINE BEHANDLUNG BEI FRAU SAUSER

Inserat bitte abgeben, gültig 08.03.–31.05.2013 / ausgen. Spez. Preise, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen + Gutscheinen

Fitness und Gesundheit

Erfolg mit Personal Training

Bis zum Sommer ist es nicht mehr weit. Nutze jetzt deine Chance mit Hilfe eines Personal Trainers zielgerichtet und dauerhaft fit zu werden und zu bleiben.

In einem stündigen 1:1 Training gehen wir genau auf deine Ziele ein und instruieren dich über effektive und nachhaltige Übungen. Während des Trainings unter professioneller Anleitung ist es möglich die optimalen Trainingsgewichte und Belastungszeiten zu wählen, um möglichst grosse Fortschritte zu machen.

Kraft-, Koordinations- und Stabilisations-training kann für alle Sportarten vorteilhaft und unterstützend eingesetzt werden.

**Probier's aus!
Wir freuen uns auf dich!**

Ever Daniel Michel & Team



Inform plus Interlaken | Oberland Shopping | 3800 Matten | 033 822 04 00

www.inform-plus.ch

Einfach traumhaft, der Klang von DREAM

Als absolute Weltneuheit präsentiert Acustix die neue Hörsystem-Familie Widex DREAM mit der neusten und fortschrittlichsten Technologie auf dem Markt. Dank der sogenannten True-Input Technologie erfasst DREAM bedeutend mehr Eingangssignale als jedes andere Hörsystem.

Jedes Hörsystem kann Ihr Hörvermögen verbessern. Kaum eines aber vermittelt Ihnen einen Hörgenuss, so natürlich wie das Leben. Genau das vermag das neue WIDEX DREAM Hörsystem.

Kein anderes Hörsystem auf der Welt verarbeitet ein so grosses Klangspektrum wie DREAM, die jüngste Hörsystem-Revolution von Widex. Seine neue, zum Patent angemeldete True-Input Technologie erlaubt es, die eingehenden Signale so zu verwenden wie sie sind – ohne die Qualität oder die Art des natürlichen Klangs zu verändern. Weil DREAM als erstes Hörsystem das wirkliche Klangbild mit all seinen Details verarbeitet, ist auch das Ausgangssignal dieses Hörsystems viel detailreicher und umfassender – speziell in lauter Umgebung wie bei Konzerten oder Sportanlässen. Dies bedeutet für den Benutzer auch eine signifikante Verbesserung des Sprachverständnisses.

Der erfahrene Hörsystemträger hört den Unterschied sofort: Das Klangbild ist nuancierter, intensiver, einfach natürlich. Endlich können Sie Ihre an Klängen reiche Umgebung wieder grenzenlos geniessen. Wer WIDEX DREAM als erstes Hörsystem erlebt, wird staunen, viele lange nicht mehr gehörte Geräusche wieder so zu hören, wie man sie nur noch aus der Erinnerung gekannt hat.

Ein Modell und ein Design für jeden

Die Widex DREAM-Serie ist mit vier Hinter-dem-Ohr-Modellen (HdO) und zwei Im-Ohr-Modellen in jeweils vier Leistungsklassen erhältlich. Alle HdO-Modelle sind in sechs Standardfarben erhältlich; die kleinsten («Passion») und die flexibelsten («Fusion») HdO-Modelle sind darüber hinaus in acht weiteren fantastischen Farben verfügbar.



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
www.acustix.ch

Ihr Hörgeräte-Akustiker bei Acustix hilft Ihnen bei der Wahl des optimalen Hörsystem-Modells für Ihre individuelle Hörminderung. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin für eine professionelle Beratung. Dabei können Sie sich sofort selber davon überzeugen, was DREAM zu leisten vermag!

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Auch Pepe Lienhard benutzt DREAM von Widex: Natürlicheres Hören mit Hörsystemen gibt's nicht!



**...vorher oder nachher...
Egal.
...komm einfach her.**

FITPOINT Fitness Center, das einzige permanente 24 Std. Studio in Interlaken

079 311 13 45

seit 1986

www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldy Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Plus 50 = aktive Prävention für:
Stolperstürze • Osteoporose • Arthrose
Diabetes Typ II • Senioren Depression**

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-
expertin Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



Was ist eine Firewall

In diesem Artikel erkläre ich Ihnen, in nicht-technischen Begriffen, was eine Firewall ist und wie Sie sich damit vor Hackern schützen können.

Land mit geschlossenen Grenzen

Stellen Sie sich vor, Ihr Computer wäre die Schweiz und das Internet der Rest der Welt. Jede Person dieser Erde kann in die Schweiz einreisen, wenn sie dies möchte und wenn sie die notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt. Die Schweiz hat eine Grenze und nur an bestimmten Stellen kann dieser Grenzübertritt erfolgen. Dies sind Flughäfen, Häfen und Zollstellen auf Strassen. Diese Schnittstellen zu einem anderen System in einem Netzwerk nennt man in der Computersprache «Ports». Wenn nun eine Person aus dem Ausland in die Schweiz einreisen möchte, so wählt sie einen Grenzübertritt ihrer Wahl und reist dort ein.

Grenzen sind kontrollierbar

So ist es in der nicht-virtuellen Welt. Die Schweiz kann einen Grenzübertritt schliessen, falls Sie hier keine Personen mehr einreisen lassen möchte, oder sie kann den Grenzübertritt nur noch bestimmten Personen erlauben, die sich entsprechend ausweisen müssen.

Ihr Computer – Land ohne Grenzen

Ohne Firewall hat Ihr Computer 65'535 Grenzübertritte, ohne dass dort auch nur ein Zöllner steht. Es kann also kommen und gehen wer will. Sie haben keine Kontrolle darüber wer, wo und wann in ihr «Land» einreist.

Lücken schliessen

Verständlich, dass man diese Grenzübergänge kontrollieren möchte. Genau diese Aufgaben übernimmt eine Firewall. Mit ihr lassen sich diese Grenzübertritte (Ports) schliessen und öffnen, ausserdem ist es möglich, den Zutritt nur noch bestimmten Personen (Computerprogramme) zu gewähren. Das heisst, Sie können selber bestimmen, welcher Port geöffnet ist und welche Programme darauf zugreifen können. Somit können Sie verhindern, dass unerwünschte Programme (Spyware) oder Trojaner Daten ins Internet senden oder daraus empfangen.

Ich kann doch nicht 65'535 Grenzübergänge managen?!

Brauchen Sie auch nicht. Ihre Firewall wird standardmässig alle schliessen und nur noch diejenigen öffnen, die es auch wirklich braucht, damit Sie problemlos im Internet surfen können.

Firewall-Produkte

Es gibt viele Firewall-Produkte und Lösungen für alle Bedürfnisse auf dem Markt. Gerne beraten wir Sie im privaten wie auch geschäftlichen Bereich!

Der Einsatz einer Firewall ist nicht zu unterschätzen und heute ein Muss für jeden Internetanschluss!



Martin Krauchthaler
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Untere Bönigstrasse 33
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch



bzi

Weiterbildung
im Berner Oberland

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge 2013

Sachbearbeiter/ -in Tourismus und Event edupool.ch	ab 23. April 2013
Handelsschule edupool.ch	ab 13. August 2013
Technische Kaufleute	ab 13. August 2013
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch	ab 14. August 2013

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core PowerPoint 2010	ab 24. April 2013
ECDL Advanced PowerPoint 2010	ab 7. März 2013
ECDL Bildbearbeitung mit Photoshop Elements	ab 27. Mai 2013

Kurz und bündig

Tastaturschreiben OCG Typing Certificate	am 7. März 2013
--	-----------------

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch



PMS (Prämenstruelles Syndrom)

Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur

Definition

Mit prämenstruelles Syndrom (PMS) bezeichnet man in jedem Monatszyklus auftretende, äusserst komplexe Beschwerden bei Frauen, die vier Tage bis zwei Wochen vor dem Eintreten der Regelblutung einsetzen und die nach der Menopause meist verschwinden. Dazu gehören Schmerzen im Unterleib und Rücken, Kopfschmerzen, Migräne, Gefühlsschwankungen, gereizt sein, Flüssigkeit Einlagerungen (Ödeme), und Brustschmerzen. In der Schweiz leidet etwa ein Drittel bis die Hälfte aller Frauen im gebärfähigen Alter an einem prämenstruellen Syndrom, vor allem Frauen über dem dreissigsten Lebensjahr. Die genauen Ursachen des prämenstruellen Syndroms sind bisher nicht geklärt. Es besteht ein eindeutiger Zusammenhang mit der zweiten Zyklushälfte nach dem Eisprung, in welcher das Gelbkörperhormon produziert und gleichzeitig die Östrogenausschüttung abfällt. Bestimmte Lebensweisen können die Beschwerden des PMS positiv oder negativ beeinflussen. Weitere Faktoren können einzeln oder gemeinsam zur Auslösung oder Verstärkung eines prämenstruellen Syndroms beitragen. Dazu gehören Störungen der Schilddrüse, Infektionen mit Pilzen, Umweltgifte, der Genuss von Koffein oder Nikotin, Schlafstörungen, psychische Belastungen und ein Bewegungsmangel.

Warum Japanische Akupunktur hilft

Die Japanische Akupunktur erfasst den Menschen als Ganzheit und kann das oft komplexe Bild des PMS auf eine Ebene bringen. Wie ein Mobile gilt es, die oberste Achse ins Gleichgewicht zu bringen. So kann für jede Frau eine individuelle Therapie formuliert werden, die effizient und ohne Nebenwirkung Erfolg bringt. Die Japanische Akupunktur arbeitet mit Techniken, die das Hormonsystem balancieren und damit tiefgreifende Wirkung auf den Zyklus haben. Die Anwendung mit Japanischer Akupunktur ist angenehm und schmerzfrei. Sie unterscheidet sich beträchtlich von der TCM (Chinesische Medizin).

Unsere gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenkassen und Therapeuten legt die Basis einer umfänglichen und seriösen Betreuung Ihrer Gesundheit. Die Akupunktur zählt zu den etablierten, alternativen Therapiemethoden. Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung mitgetragen.

Unserer Praxis ist seit 12 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association).

Ich wünsche Ihnen erwärmende Frühlingstage.



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch



Gönnen Sie sich eine Pause in unserem grosszügigen VICTORIA-JUNGFRAU SPA.

Der 5.500 Quadratmeter grosse Wellnessbereich bietet Ihnen einen Innen-Pool, zwei Whirlpools, ein Aussen-Solebad, eine grosszügige Saunawelt (Herren & Damen getrennt, eine gemischte Sauna), einen Fitnessraum sowie zwei SPAs (SENSAI SELECT SPA und ESPA SPA) für Körper- und Gesichtsbehandlungen.

Day Spas ab CHF 125.– inklusive Behandlung

Information und Reservation unter espa@victoria-jungfrau.ch oder +41 (0)33 828 27 30

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Victoria Jungfrau



Swiss Deluxe Hotels

Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®

Happy Birthday Franz Hohler!

Am 1. März 2013 wird Franz Hohler 70 Jahre alt. Zu seinem Geburtstag erscheint eine vollständige Sammlung seiner längeren Erzählungen – ein Muss für alle Liebhaber seiner einzigartigen Erzählkunst.

In dem vorliegenden Band können erstmals sämtliche langen Erzählungen des Autors in der Reihenfolge ihrer ursprünglichen Veröffentlichung gelesen werden: Das ist ein einzigartiges Lesevergnügen, und es bringt uns den Erzähler Franz Hohler näher, als wir ihm je gekommen sind. Das macht diesen Band zu einem imposanten Zeugnis höchster Erzählkunst aus über vierzig Jahren Schweizer Literatur.

Franz Hohler: Der Geisterfahrer – Die Erzählungen
Luchterhand Literaturverlag, Fr. 30.–

Martin Gafner, Kresber AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16
Telefax 033 823 35 60
buchoberland@kresber.ch
www.kresber.ch



Kresber

**Wir wünschen
Ihnen gute
Unterhaltung**

Ihre
Buchhandlung
in Interlaken

www.kresber.ch

Top 5 Belletristik

1. Das Washington-Dekret / Jussi Adler-Olsen / Verlag dtv
2. Die Schriften von Accra / Paulo Coelho / Verlag Diogenes
3. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
4. Mit dem letzten Schiff / Eveline Hasler / Verlag Nagel + Kimche

Top 5 Sachbuch

1. Meinen Sohn bekommt ihr nie / Isabelle Neulinger / Verlag Nagel + Kimche
2. Mützenmacher / Thomas Jaenisch / Verlag Frech
3. Mützen und mehr / Thomas Jaenisch / Verlag Frech
4. Schlank im Schlaf / Detlef Pepe / Verlag Gräfe & Unzer
5. Kindermund / Pola Kinski / Verlag Insel

SENSAI SELECT SPA

Für den kommenden Frühling empfehlen wir Ihnen zwei exklusive Gesichtsbehandlungen:

- Classic Silk Bliss For Face 60 Min. CHF 150.–
- Silk Celebration for Face intensive 90 Min. CHF 320.–



Höheweg 41 · 3800 Interlaken

Telefon 033 828 27 25

Sind Sie bereit für den Frühling?

SENSAI SELECT SPA Team Rezept für die Schönheit



Victoria Jungfrau Grand
Hotel & SPA
Höheweg 41
3800 Interlaken
Telefon 033 828 27 25
sensai@victoria-jungfrau.ch
www.victoria-jungfrau.ch

Für einen strahlenden und klaren Teint, gönnen Sie sich wöchentlich entspannende Verwöhnminuten. Die ultrasanfte Silk Purifying Peeling Mask beseitigt, dank extrem feiner Seidenpulverpartikel Unreinheiten und verhornte Hautzellen ohne dabei Ihre Haut zu irritieren.

Während des strengen Winters hat Ihre Haut viel Feuchtigkeit verloren und Ihre Hautbarriere ist geschwächt. Dank unserer speziellen Doppelbefeuchtung mit SENSAI CP Lotion und Emulsion wird Ihre aus dem Gleichgewicht geratene Haut sofort wieder aufatmen.

Farbenfrohe Frühlingsboten wie Primeln und Tulpen heben die Stimmung. Raffiniertes Make-Up, wie die Kasane-Töne vom SENSAI Lippenstift und die Lid-

schatten mit intensiven Nuancen können auch bei Ihnen ein leuchtendes und frisches Aussehen bewirken.

Der SENSAI SELECT SPA ist eine magische Oase der Ruhe und Erholung. Wohltuende Schönheitsrituale mit den luxuriösen SENSAI Anti-Ageing Produkten bringen das Schönheitspotenzial Ihrer Haut zur vollen Entfaltung. Unsere Kosmetikerinnen kümmern sich professionell und mit viel Einfühlungsvermögen um Ihre persönlichen Schönheitswünsche und Hautbedürfnisse.

Für weitere Informationen, Terminbuchungen sowie Geschenkgutscheine stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Ihr SENSAI SELECT SPA Team

eggenschwiler baumanagement

Für alle Unternehmen ist Vertrauen das grösste Betriebskapital, für jeden Bauherrn das wichtigste Fundament seines Eigenheims.

Wir bieten Ihnen Arbeiten und Lösungen in verschiedenen Schnittstellen im Baubereich.

- Beratung: Bauherrenvertretung, Kostenschätzung
- Projektierung: Detailstudien, Kostenvoranschlag, Submissionsverfahren
- Realisierung: Kosten-Termin und Qualitätskontrollen, Örtliche Bauleitungen
- Abschluss: Abnahme der Bauwerke, Schlussabrechnung



Für Fragen sind wir gerne telefonisch oder persönlich für Sie da:
Simon Eggenschwiler
Geschäftsführer eggenschwiler baumanagement
Mittelweg 7/Postfach 40
3812 Wilderswil
079 454 54 94
info@eggenschwiler-baumanagement.ch
www.eggenschwiler-baumanagement.ch



DRUCK UND MEDIEN



Tradition und Innovation.

Regionale Verankerung ist in unserem Familienunternehmen vierter Generation ein wichtiger Bestandteil.

ILG AG WIMMIS
Herrenmattstr. 37
3752 Wimmis
T 033 657 87 87
www.ilg.ch

VERANSTALTUNGEN



März 2013

DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZIELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESER VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.

KONZERTE ZUM FRÜHJAHRSBEGINN

Fr. 1.3.	SCHLICHT EIN ALLEINUNTERHALTER «BEZIEHUNGER ODER WIE DIE MUSE KÜSST». Nach 30 Jahren Schweigen kehrt Schlicht, der Alleinunterhalter, auf die Bühne zurück und präsentiert ein halbes Lebenswerk. Das abendfüllende Programm bringt alte Lieder und neue Geschichten und demonstriert, wo und wie Musen wen und warum küssen – oder auch nicht. 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen.	
Sa. 9.3.	TOUCH THE MOUNTAINS CONCERT SERIES 2013. Erstmals im Jahr 2013 wird Jungfrauworldevents eine Touch the Mountains Concert Serie starten mit bekannten Künstlern. Konzert mit «Eliane». Türeröffnung 19.00 Uhr und Konzertbeginn 20.30 Uhr. Congress Centre Kursaal Interlaken, www.touchthemountains.ch/concerts	
So. 10.3.	ANNA LAUVERGNAC & CLAU RAIBLE TRIO. Die frühere, langjährige Sängerin des «Vienna Art Orchestra» sorgt zusammen mit dem Claus Raible Trio für intensive Jazz-Erlebnisse. 17.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch	
So. 10.3.	KONZERT FRAUENCHOR WILDERSWIL. Geniessen Sie, in der besinnlichen Atmosphäre der Kirche Gsteig, die vielfältigen Liederdarbietungen des traditionellen Frauenchors Wilderswil unter der Leitung von Trudi Amtstutz und mit Klavierbegleitung von Maria Wälti, 17.00 Uhr.	
Mi. 13.3.	KATRIN ROUSH (USA) – SINGER/SONGWRITER. Sie ist eine der wenigen Künstlerinnen mit der aussergewöhnlichen Fähigkeit, die Zuhörer ab dem ersten Takt zu Fesseln. Dies mit guten Songs, einem enormen, musikalischen Können und einer einzigartigen Ausstrahlung. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch	
Sa. 16.3.	BLUESMAX & THE KOECHLI. Geschichtenerzähler-Gitarrenmann-Trottoir-Poet Blues Max erzählt im neuen Programm «light» das Leben auf sechs Saiten einer Blues Gitarre innerhalb von 5 Minuten und präsentiert köstlich, lakonische miniaturen, eine schöner als die andere. 20.15 Uhr, Schlosskeller Unterseen, www.schlosskeller.ch	
Fr. 22.3.	INTERLAKEN CLASSICS: SINFONIEKONZERT JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE. Programm: Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll, op. 99, Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur. Ensemble: Junge Deutsche Philharmonie, Dirigent: Jonathan Nott, Solist: Sergey Khachatryan, Violine. 20.00 Uhr, Casino Kursaal, Theatersaal, www.classicpoint.ch	

Sa. 23.3.	FRÜHJAHR IM DES ALPES. Örgelifründe Sumiswald. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.desalpes-interlaken.ch
So. 24.3.	INTERLAKEN CLASSICS: BEETHOVEN-GALA GUSTAV MAHLER JUGEND-ORCHESTER. Programm: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58 und Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92. Ensemble: Gustav Mahler Jugendorchester, Dirigent: Herbert Blomstedt, Solist: Leif Ove Andsnes, Klavier. 17.00 Uhr, Casino Kursaal, Theatersaal, www.classicpoint.ch
Mi. 27.3.	INTERLAKEN CLASSICS: MEISTERKONZERT DAVID GERINGAS, VIOLONCELLO. Programm: Bach: Sonate G-Dur BWV 1027, Saint Saëns: Sonate Nr. 1 c-Moll, Elgar: Romance op. 62, Elgar: Sospiri, Britten: Sonate C-Dur, op. 65 (Rostropowitsch gewidmet). Ensemble: Prof. David Geringas, Violoncello; Ian Fountain, Klavier Ian. 20.00 Uhr, Victoria-Jungfrau Grandhotel und Spa, www.classicpoint.ch
Sa. 30.3.	INTERLAKEN CLASSICS: SINFONIEKONZERT EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA 1. Programm: Britten und Berkeley: Mont Juic op. 12 Suite von katalanischen Tänzen, Britten: Violinkonzert op. 15, Ravel: Valses nobles et sentimentales, Stravinsky: Le Sacre du printemps (Rite of Spring). Ensemble: European Union Youth Orchestra, Dirigent: Vladimir Ashkenazy, Solist: Isabelle Faust, Violine. 20.00 Uhr, Casino Kursaal, Theatersaal, www.classicpoint.ch
So. 31.3.	INTERLAKEN CLASSICS: SINFONIEKONZERT EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA 2. Programm: De Falla: Suiten 1 & 2 aus «El sombrero de tres picos» (Mein Hut der hat 3 Ecken), Poulenc: Suite aus dem Ballett «Les biches», Ravel: Suiten 1 & 2 aus dem Ballett «Daphnis et Chloé». Ensemble: European Union Youth Orchestra, Dirigent: Vladimir Ashkenazy. 17.00 Uhr, Casino Kursaal, Theatersaal, www.classicpoint.ch
So 31.3.	CONCERT HEIDELBERGER KAMMERORCHESTRA. Erleben Sie ein einmaliges Konzerterlebnis in der Refomierten Kirche Beatenberg. Das erfahrene Heidelberger-Kammerorchester führt das weltberühmte Requiem von Mozart in historischer Kammermusik version auf. 17.00 Uhr, www.beatenberg.ch
Fr. 1.3.	EIGER, MÖNCH & WEIN. Bei uns erfahren Sie mehr über die Geheimnisse des «Weingut der Leidenschaft». Der Winzer, Hansruedi Adank, führt seit 1984 mit Engagement und Begeisterung sein Weingut in Fläsch, Graubünden. Erleben Sie diesen spannenden Weinabend zusammen mit dem passenden Abendessen. 19.00 Uhr, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Reservation: gastonomie@victoria-jungfrau.ch oder Tel. 033 828 26 02.
Sa. 2.3.	DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE. DinnerKrimi «Zu Tode gewürzt» im Panorama-Restaurant Top o'Met, Hotel Metropole. Ein mörderisch gutes Abendessen. Das Abenteuer beginnt um 19.00 Uhr. Mehr Informationen und Reservation Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch , www.starticket.ch
Sa. 2.3.	TURNVORSTELLUNG. Vorstellung des Turnvereins Ringgenberg. 20.00 Uhr, Turnhalle Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 2.3.	KULTURWINTER HABKERN – GSCHICHT U GSCHICHTLENI HABKERN. Elsi Wyss-Zenger erzählt Geschichten und Anekdoten aus dem Habkernental, untermalt mit alten Bilddokumenten zu den Oertlichkeiten und Personen. Im Anschluss wird eine alt bekannte Köstlichkeit aus Habkern spendiert. Interessengemeinschaft Ortsgeschichte Habkern, 20.15 Uhr, Altes Schulhaus Habkern, Tel. 033 843 82 10.
Sa. 2.3.	KULTURWINTER HABKERN-ERIZ: ZWISCHEN ALTER UND NEUER ZEIT. Daniel Aeschlimann erzählt aus seinem Buch und verbindet dabei Welt, Dorf- und Familiengeschichten mit Geschichten aus dem Leben von Bauern und Kühen. Interessengemeinschaft Ortsgeschichte Habkern. 20.15 Uhr, Altes Schulhaus Habkern, Tel. 033 843 82 10.
Sa. 2.3.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00–11.00 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung bis am Vortag, 11.00 Uhr bei Suzanne Hösli-Dumermuth unter der Tel. 079 661 61 19.

Sa. 2. & So. 3.	SCHLITTLER PARTY MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG. Samstag mit Spaghettiplausch, Stimmung und Spass mit SIXPÄCK ab 18.30 Uhr. Sonntag Après Schlittler Party mit SIXPÄCK ab 11.30 Uhr. Bärgrestaurant Vorsass, Tel. 033 841 00 28.
So. 3.3.	FASSDAUBENRENNEN. Auf den Brettern der Fässer mit einem Lederriemen befestigt, versuchen die Teilnehmer den Hang hinunterzufahren. Start ca. 13.00 Uhr, beim Skilift Saxeten, www.wilderswil.ch
So. 3. & 31.3.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 66.
Mo.–Mi. 4.–6.3.	LORE – IM KINOTHEATER BRIENZ. Der Film spielt in der Kriegszeit um 1945, wo eine 14-jährige und ihre Geschwister, alle nach streng nationalsozialistischem Gedankengut erzogen, von Bayern zur Grossmutter nach Hamburg flüchtet. 20.30 Uhr im Kinotheater Brienz.
Mi. 6.3.	VORTRAG DIE NEUEN KINDER UNSERER ZEIT INDIGO-/KRISTALLKINDER. Referentin: Egger Susanne, Farbtherapeutin/Pflegefachfrau Anästhesie. 20.00 Uhr, Sekundarschule Interlaken, Kleiner Saal der Aula, www.vhs-interlaken.ch
Do. 7.3.	VERNISSAGE FOTOAUSSTELLUNG «INTERLAKEN – MY VIEW». Ruth Jo Lämmler zeigt Fotos zum Thema «Interlaken – my view» in der Galerie SABO, Obere Goldey 1, Unterseen. 18.00 Uhr, Tel. 079 412 62 26.
Fr. 8.3.	PREISSJASSEN IM RESTAURANT BRIENZERBURLI BRIENZ. Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr. Anmeldefrist 6.3.2013. Reichhaltiger Gabentisch. Anmeldung Tel. 033 951 12 41 oder hotel@brienzerburli.ch
Fr. 8.3.	MUSIK IM LA ROCAS. 20.30-1.00 Uhr mit DJ im La Rocas, Marktplatz, Interlaken
Sa. 9.3.	UNTERHALTUNGSABEND DER TRACHTENGRUPPE HABKERN. Zum Einstieg ein unterhaltsames Theater der Trachtengruppe Habkern und danach Darbietungen der Gruppe und gemütliches Beisammensein bei lokalen Köstlichkeiten. Vorstellungen 13.30 und 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Habkern, Trachtengruppe Habkern, Frau Ruth Grossmann, Tel. 079 457 77 20.
Fr. & Sa. 9., 15., 16., 22.3.	THEATER. Die Theatergruppe führt dieses Jahr das Stück «Liebi macht erfinderisch» vor. 20.00 Uhr (9.3. um 14.00 Uhr Kindervorstellung, 16.3. um 14.00 Uhr Seniorenvorstellung), Hotel Restaurant Bären, Tel. 033 822 33 88, www.theatergruppe-ringgenberg.ch
Mo. 11.3.	SCHNEESCHUHWANDERN BEI NEUMOND. Dunkel ist's, zu sehen sind nur Konturen und zu hören das Knistern des Schnees unter den Schuhen. Tauchen Sie ein in eine wundersame Schneelandschaft in der Stille der Nacht. Zum Aufwärmen wartet auf Sie ein Glühwein und ein feines Käsefondue. Auskunft gibt Ihnen gerne die Schneesportschule Habkern unter der Tel. 079 208 96 31 oder email: roland.ski@bluewin.ch
Di. 12.3.	VORTRAG – SCHLAFSTÖRUNGEN WEGEN UNRUHIGEN BEINEN. Das Restless Legs Syndrom. Das Restless Legs Syndrom (RLS) ist eine häufige, chronisch neurologische Erkrankung, die noch zu wenig bekannt ist. Ein wichtiges Thema ist die Abklärung und die Behandlung sowie Ursachen der Krankheit und die damit verbundenen psycho-sozialen Auswirkungen. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.

ladybug - dream mit Verwandlungsoption





 a+s design

 möbel allenbach

 hintergasse 17, 3110 münsingen

 031 721 12 36 www.asdesign.ch

Mi. 13.3.	UNTERHALTUNGSABEND DER TRACHTENGRUPPE HABKERN. Zum Einstieg ein unterhaltsames Theater der Trachtengruppe Habkern und danach Darbietungen der Gruppe und gemütliches Beisammensein bei lokalen Köstlichkeiten. 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Habkern, Trachtengruppe Habkern, Frau Ruth Grossmann, Tel. 079 457 77 20.
Fr. 15.3.	«WIN-WIN» DIE PERFEKTE FEHLBESETZUNG IN DER CHEFETAGE. An diesem satirisch-komödiantischer Abend repräsentiert Anet Corti die moderne Bürowelt. Vorverkauf: Dropa Drogerie Haslebacher Brienz. Vorstellung im Kinotheater Brienz, 20.15 Uhr.
So. 17.3.	OSTER-MÄRT DER LANDFRAUENGRUPPE UND WERKSTUBE HABKERN. Ein ganz besonderer Markt erwartet Sie im Schulhaus Habkern, wo Kunsthandwerke zum Thema Ostern ausgestellt und zum Verkauf angeboten werden. In der Kaffeestube können Sie sich stärken bei selbstgebackenem Kuchen und anderen Köstlichkeiten. 11.00 Uhr, Turnhalle Habkern, www.habkern.ch
Fr. 22.3.	SAUJASS. Messen Sie sich mit anderen Jasskollegen und spielen Sie um ein Stück Schweinefleisch. Nehmen auch Sie teil an dieser netten «Schweinerei» der etwas anderen Art. Sporthotel Habkern, Fam. Hauser, Tel. 033 843 13 43, www.sporthotel-habkern.ch
Fr. 22.3.	PREISJASSEN IM HOTEL STERNEN BRIENZ. Nachtessen ab 18.30 Uhr, Jassbeginn um 20.00 Uhr. Anmeldefrist 17.3.2013. Anmeldung Tel. 033 951 16 85 oder E-Mail sternen-brienz@gmx.ch
Fr. 22.3.	MUSIK IM LA ROCAS. 20.30-1.00 Uhr mit DJ im La Rocas, Marktplatz, Interlaken
Sa. 23.3.	50-JAHRE TURNVEREIN BEATENBERG. www.beatenberg.ch
Mi. 27.3.	SCHNEESCHUHWANDERUNG BEI VOLLMOND IM NATURPARADIES LOMBACHALP. In den Vollmondnächten können Sie das wildromantische Habkerntal mit Schneeschuhen unter fachkundiger Führung erkunden. Besammlung ist um 18.00 Uhr beim Sportgeschäft Brunner. Inklusive Guide, Material, Glühwein und anschliessendem Fondueplausch im Restaurant Jägerstübli. Anmeldung bei Roli Brunner, Tel. 079 208 96 31, roland.ski@bluewin.ch
Do. 28.3.	SENIORENTANZNACHMITTAGE. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit z'Wisya va Grechu. 14.00-17.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Tel. 033 826 52 52.
Sa. 30.3.	13-GANG GOURMET DINNER IM HOTEL METROPOLE. Geniessen Sie diesen Abend bei einem 13-Gang Gourmet Dinner mit den dazu passenden Weinen, präsentiert vom Hotel Metropole und ausgewählten Partnern. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66.
So. 31.3.	OSTERBRUNCH IM SPORTHOTEL HABKERN. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie bei uns den Osterbrunch ganz ohne Stress. So schaut auch der Osterhase bei Ihnen vorbei. 10.00–13.00 Uhr, Sporthotel Habkern, Tel. 033 843 13 43.
So. 31.3.	OSTERN – RAUM FÜR KULINARIK. Ostern ist eine gute Möglichkeit, um mit der Familie und Freunden gemütlich beisammen zu sitzen und kulinarische Köstlichkeiten zu geniessen. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Reservation gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder Tel. 033 828 26 02.
Jeden Di.	WINTERLICHER FONDUEPLAUSCH IM FÜÜRHÜTTLI. Eine abendliche Schneeschuhwanderung führt Sie in knapp 45 Minuten zum gemütlichen Fühühüttli. Die Feuerstelle in diesem einfachen Hüttli sorgt für die nötige Wärme und die dazugehörige Hüttenromantik. Zur Stärkung kochen Sie ein feines Käsefondue. Danach wandern Sie retour durch den schön verschneiten Wald. Treffpunkt & Dauer: 18.00 Uhr beim Parkplatz des Skilift Hohwald / retour – ca. 21.30 Uhr, Mitbringen: Schneeschuhe obligatorisch, Skistöcke, sehr warme Kleidung & Schuhe, wenn vorhanden Stirnlampe. Eine Grundkondition für eine Wanderung von total ca. 1.30 Stunden ist Voraussetzung. Anmeldung: Bis am Vorabend (also Montag) um 17.00 Uhr: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18.

Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12.00 Uhr Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SCHACH UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45. Spielbeginn ab 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	MIT SCHNEESCHUHEN AUF DEM SCHNITZLERWEG AXALP. Geniessen Sie die Aussicht auf den Brienzensee und erleben Sie den Schnitzlerweg im Winterkleid! Reservation bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Do.	WINTERWANDERUNG AUF DEM BALLEBERG MIT GLÜHWEIN. Treffpunkt 13.30 Uhr beim Bahnhof Brienz. Anmeldung bis Mittwoch, 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Fr.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG IN BRIENZ. Das historische und traditionelle Schnitzlerdorf Brienz hat einiges zu bieten. Diese entdecken Sie auf dem geführten Dorfrundgang. Treffpunkt 9.30 Uhr bei der Tourist Information Brienz. Reservation bis jeweils Donnerstag, 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Fr. & Sa. bis 16.3.	STERNENSCHLITTELN AUF DEM NIEDERHORN. Jeden Freitag- und Samstagabend drei Kilometer Schlittelvergnügen. Zwei Angebote stehen zur Verfügung: Das «Sternenschlitteln PLUS» beginnt mit einem Fondueessen im Berghaus Niederhorn und endet mit einem Glühwein oder Punsch im Bärrestaurant Vorsass. Beim «Sternenschlitteln» können Schlittelbegeisterte nach Lust und Laune schlitteln. Die Gondelbahn fährt ab 9.45 Uhr alle 15 Minuten, letzte Bergfahrt 21.45 Uhr. www.niederhorn.ch
Jeden So.	SONNTAGS-BRUNCH NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaftigen Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Reservation 033 828 28 28.
Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 9.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr, www.hugger-woodcarvings.ch
Mo.–Fr.	SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI (AUSSTELLUNGSRAUM) IN BRIENZ. Besichtigung: 7.15–11.30, 13.30–17.30 Uhr.
Sa. & So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	LAMA WINTERWANDERN IN BEATENBERG. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die verschneite Winterlandschaft. Die führende Begleitperson erzählt und erklärt auch gerne interessante Geschichten und Informationen über die Lamas. Diese individuell gestaltbare Tour mit den Lamas, ist eine tolle Ausflugsvariante für Jung und Alt. Täglich auf Anfrage. Tel. 079 566 01 04.
Täglich	SCHLITTENFAHRTEN MIT HUSKIES. Geniessen Sie die verschneite Landschaft während einer herrlichen Schlittenfahrt, welche von Huskies begleitet und auf den für die Hunde «ziehbaren» Strecken auch gezogen wird. Sie werden professionell begleitet von den Inhabern der Hunden, welche Ihnen auch so manche Story über die Vierbeiner erzählen können. www.beatenberg.ch
Täglich	ALPHORNPRODUKTION LIVE ERLEBEN. Erleben Sie live, wie ein Alphorn entsteht. Tauchen Sie ein in die Welt dieses Instruments, welches mit seinem mystischen Klang so ganz und gar in die Umgebung Habkerns passt. Täglich werktags von 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr. Bernatone Alphornbau Habkern, Im Holz, 3804 Habkern, Tel. 079 840 38 10.
Täglich bis 17.3.	FACKELABFAHRT DER SCHNEESPORTSCHULE HABKERN. Schwingen Sie sich im Dunkeln die Piste hinab; nur das Licht der Fackeln zeigt Ihnen den Weg. Danach können Sie sich bei einem Glas Glühwein aufwärmen und erholen. Die Abfahrten finden ab Weihnachten bis März jeweils auf Anfrage statt. roland.ski@bluewin.ch, Tel. 079 208 96 31.

Täglich	SCHNEESCHUHWANDERN IM NATURPARADIES LOMBACHALP. Gleiten Sie durch die verzauberte Schneelandschaft des Lombachgebiets. Auf Anfrage entführt Sie unser professioneller Führer in eine einmalige Winterwelt. Danach können Sie sich im Jägerstübli aufwärmen, bei Glühwein und einem Fondue aus hiesigem Käse zubereitet. Die Tour findet nur ab 5 Personen statt und eine Anmeldung bei der Schneesportschule Habkern ist erforderlich. Tel. 033 843 13 41, www.habkern.ch
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenue aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich. mail@metropole-interlaken.ch, Tel. 033 828 66 66.

AUSSTELLUNGEN DER REGION

Täglich ab 7.3. jeweils Do.–So.	FOTOAUSSTELLUNG «INTERLAKEN – MY VIEW». Ruth Jo Lämmli zeigt Fotos zum Thema «Interlaken – my view» in der Galerie SABO, Obere Goldey 1, Unterseen. Öffnungszeiten: Jeweils 16.00–20.00 Uhr, Tel. 079 412 62 26.
So. 10.3.	GEMÄLDEAUSSTELLUNG BERGWELTEN. Ausstellung von Irene Guinand, Bürgergalerie Breinz. 13.00–17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.
Sa. 16.3.	AUSSTELLUNG DER ZEICHENSCHULE IN DER MEHRZWECKHALLE BRIENZWILER. Beginn 14.00 Uhr. Gastaussteller Kunstgalerie mit über 30 Künstlern, Nähkurs, Handarbeitskurs. Vernissage 14.30 Uhr mit Gastredner und Vorstellen des Filmes Dorfporträt von Brienzwiler von Schild Heinz. 19.30 Uhr Konzert vom Musikförderverein Brienzwiler mit anschliessendem Konzert vom Oberländer Militärspiel.
So. 17.3.	AUSSTELLUNG DER ZEICHENSCHULE IN DER MEHRZWECKHALLE BRIENZWILER. Gastaussteller Kunstgalerie mit über 30 Künstlern, Nähkurs, Handarbeitskurs. 9.00–11.00 Uhr Brunch. 15.00 Uhr Konzert der Big Band vom Musikförderverein Brienzwiler. 17.00 Uhr Rangverkündigung und Schluss der Ausstellung.
Do & So. bis 17.3.13	KULTURWINTER HABKERN – FOTOAUSSTELLUNG DORFGESCHICHTEN. Seit vielen Jahren besucht die deutsche Fotografin Ulla Franke das Bergdorf Habkern. Im 2011 hat Frau Franke begonnen, die Menschen dieses Tal in ihrem Alltag zu fotografieren. Eine Auswahl dieser Fotos kann nun im Rahmen des Kulturwinters Habkern im Ortsmuseum jeweils donnerstags und sonntags bestaunt werden. www.habkern.ch
Jeweils Di.–Sa.	DIE BÄREN AUS BRIENZ – SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM. 13.30–17.30 Uhr, www.jobin.ch
Täglich	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstausstellung von Irma Lautanio, aus Unterseen, in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. www.metropole-interlaken.ch, Tel. 033 828 66 66.
Täglich	AUSSTELLUNG VON SYLVIA SPITZNER. Ausstellung von Sylvia Spitzner aus Interlaken mit ihren Bildern zum Thema «Impressionen in Pastel». Öffnungszeiten: täglich. Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44

RESTAURANTS UND CLUBS MIT MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Schwyzerörgeli, Jodel, Gesang und Alphorn. 20.00–22.00 Uhr. Restaurant Chalet Ooberland, Höheweg 7, Interlaken.
Mi.–So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30–16.30 Uhr. Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr. & Sa.	HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66.

Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung dur DJ oder die Band »Various«. Ab 21.00 Uhr. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Fr. & Sa.	MAYA-CLUB – IT'S TIME TO BREAK THE LIMIT! Der wohl «letzte» Club der Welt in mitten der wunderschönen Bergwelt des Berner Oberlandes. Tauchen Sie bei uns in eine Welt, wo sich innovative Technik und die Kultur der Mayas miteinander verschmelzen und so ein einmaliges Erlebnis für Nachtschwärmer bietet. Mit nationalen und internationalen Artisten der elektronischen Musikszene, befriedigt der Maya Club jede Lust nach Party-laune und lässt jegliches Zeitgefühl hinter sich. Zutritt ab 18 Jahren. www.maya-club.ch
Täglich	VICTORIA-BAR. Live Musik. 18.30–20.00/21.30–1.00 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Live Musik. 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE April 2013 bis SAMSTAG, 9. März 2013 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch



brillentrends
coole
wer will nicht top-service?

Friederike Flück, Brienz
«Die Brille passt ideal und das Urfer-Team ist genial!»
Meine Brillenwahl: blutgeschwister wonderglasses

urfer
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER

Shiatsu – die Kunst des Berührens



Veronika F. Rottensteiner
 Komplementärtherapeutin OdA KTTC
 Dipl. Shiatsu SGS, Dipl. Man Lymphdrainage nach Dr. Vodder,
 Dipl. Fussreflexzonenmassage und Kneipp'scher Heilmassage

Krankenkassenanerkannt, soweit eine
 Zusatzversicherung für Komplementärmedizin
 Villa Unspunnen, 3812 Wilderswil
 Fon: 033 823 38 94 / Mob: 076 701 03 16

Shiatsu wirkt wohltuend und ganzkörperlich auf allen Ebenen. Es fördert die Selbstwahrnehmung und ermöglicht dem Klienten mit seine eigenen Ressourcen in Kontakt zu kommen, um mit Veränderungs- und Wachstumsprozessen besser umgehen zu können.

Shiatsu kann unterstützend zu anderen Therapien helfen, Beschwerden zu lindern und hilft unsere selbstregulativen Kräfte zu fördern und zu entwickeln.

Shiatsu versteht sich als effiziente Methode zur selbstverantwortlichen Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge.



Konzert und Theater

Musikgesellschaft Matten

Direktion: Jakob Leuenberger

Eintritt Fr. 10.–

Theater: «En Filmriss» Schwank in zwei Akten von Hanna Frey unter der Regie von Thomas Lüthi

Platzreservierungen **nur** für Samstagabend: Bäckerei Christen, während Ladenöffnungszeiten, Telefon 033 822 28 18

Freitag und Samstag Tanz mit der Kleinen Rimo Band.

Schöne, reichhaltige Tombola.

Freitag, 1. März 2013, 20.00 Uhr
Samstag, 2. März 2013, 20.00 Uhr

Freundlich ladet ein die Musikgesellschaft Matten.

Im Kirchgemeindehaus Matten

PATIENTENINFORMATION



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR IN INTERLAKEN



Herr Bin GU, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Ausbildung

- Studium mit Bachelor-Abschluss in Tianjin, China:
 College für Traditionelle Chinesische Medizin (1985–1990)

Tätigkeiten

- Tianjin Hongqiao-Spital, China, als TCM-Arzt (1990–2002)
- Arbeit als TCM-Therapeut in China, davon 4 Jahre an der Klinik in Shizhen (2002–2007)
- Arbeit als TCM-Therapeut und Unterricht an verschiedenen Institutionen in Grossbritannien (2007–2011)

Unser Angebot

- Akupunktur An-Mo/Tui-Na
- Elektroakupunktur
- Moxa/Moxibustion
- Ohrakupunktur
- Phytotherapie
- Schröpfen
- Zungendiagnose



Herr Bin GU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, Fax 033 828 12 13, EMR 24628 ZSR C462877
 Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Foto-Video-Digital Schenk

Bahnhofstrasse 23

3800 Unterseen

www.fotoschenk.ch

info@fotoschenk.ch

Tel: 033 / 823 20 20

Inh. Nicole Müller

smile and click...

Abenteuerlager auf Korsika

Eine alk-, gewalt-, und rauchfreie Zeit

Jugendarbeit Bödeli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
Telefon 033 823 10 69
Telefax 033 823 10 73
team@jabinfo.ch
www.jabinfo.ch

Mit dem Kleinbus über die wilde Insel, unter dem Sternenhimmel übernachten, selber kochen und mitgestalten. Aufgestellte Leute und cooles Programm, gemeinsames Lagerthema, türkisblaues Meer und wilde Vegetation.

Für Jugendliche, welche ab Sommer 2013 in der achten oder neunten Klasse sind.

Datum
7. bis 17. Juli 2013

Kostenanteil
Fr. 510.–

Fragen und Anmeldung
Stefan Beutter, Robert Sans & Denise Oesch, 033 823 10 69, team@jabinfo.ch



Lektionsplan 2013

Montag

09:15 - 10:10	fit & munter 59+	Irène
18:00 - 18:55	Zumba	Irène
19:00 - 19:55	Bodyforming	Irène

Dienstag

18:00 - 18:55	Fitboxen	Irène
19:00 - 19:55	Zumba-toning	Karin

Mittwoch

08:30 - 09:25	Zumba (Kinder machen mit)	Irène
10:00 - 11:00	Kanga Training	Irène
19:00 - 19:55	Zumba	Karin

Donnerstag

19:00 - 20:00	BBP (Bauch, Beine, Po)	Irène
---------------	---------------------------	-------

Freitag (19 - 20 Uhr, jeweils 1. Freitag im Monat)

1. März	Aerodance	Corina Egger
5. April	Antara	Butzli

Unser neuer Standort

Seestrasse 107 (Inter-Kamin), 3800 Unterseen

Keine Anmeldung erforderlich

vorbeikommen - mitmachen - Spass haben!

Informationen

Irène von Atzigen
078 653 61 42



VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige

Schülerkurs Anfänger bis Fortgeschrittene

Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht

Ferienkurs für JuniorInnen



Shop

- Nike Tennisbekleidung und -schuhe
- Adidas Tennisschuhe
- Wilson und Head Tennisrackets und Zubehör
- 24-Stunden **Bespannungsservice**
- Speedo Bademode für Damen und Herren

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE ab CHF 32.– pro Platz/Stunde

- **2 Hallenplätze** Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
- **2 gedeckte Sandplätze** «French Court»
in moderner Traglufthalle (November bis April)
- **3 offene Sandplätze** «French Court» (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Trachten - Atelier

Sorgfältige Mass-Anfertigung und Änderung von Berner und Oberländer Trachten

- ❁ Fachkundige Beratung
- ❁ Verkauf von Trachtzubehör

Neuer Standort:
M-L. Balmer-Fontannaz
 dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 49
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 84



HOTEL BÄREN
 INTERLAKEN - WILDERSWIL

Flambée Abend

Wir flambieren, servieren Ihnen wöchentlich dienstags ein feines vier Gang Menu

An Ihrem Tisch zubereitet

Einmaliges am Tisch zubereitetes Rindsfilet-Tartar wöchentlich freitags

Bäre-Brunch

Jeden Sonntag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Kann für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten gebucht werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»

Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

365 Tage sind wir für Sie da...

Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02



schlosskeller
 Kleintheater der Kunstgesellschaft Interlaken

Bluesmax & the Koechli

Samstag, 16. März 2013 um 20.15 Uhr im Schlosskeller Interlaken. Songs, Stories, Comedy, Geschichtenerzähler, Gitarrenmann, Trottoir-Poet – Blues Max passt in keine Kiste.

Im neuen Programm «light» erzählt Werner Widmer als Blues Max das Leben auf sechs Saiten einer Blues Gitarre innerhalb von fünf Minuten und präsentiert köstlich, lakonische Miniaturen, eine schöner als die andere.

Blues Max, alias Max Werner Widmer, geboren 1951 am Bodensee, lebt als Kabarettist und Musiker in Zürich. Auf die Frage, ob es nicht seltsam sei, dass ein Komiker den Blues im Namen trage, schüttelt Max schmunzelnd den Kopf: «Die Komik kommt aus dem Scheitern. Der Alltag, das Zwischenmenschliche ist voller kleiner Katastrophen. Das Witzige an der Sache ist, wie die Menschen sich

dagegen stemmen, das Schicksal besiegen, um gleich wieder auf die Schnauze zu fallen. Die Anteilnahme an diesem Kreislauf hat etwas Tröstliches. Das habe nicht ich erfunden. Das findet man schon bei Komikern wie Charlie Chaplin, Karl Valentin oder Buster Keaton. Der Komiker kann dem Scheitern Würde verleihen – ein guter Blues-Mann auch.»

Vorverkauf

Buchhandlung Krebser
 Höheweg 11, 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 35 16
buchoberland@krebser.ch

Weiter Infos unter: www.schlosskeller.ch



Nachmittags-Träff

Dienstag, 12. März
von 14.00–16.00 Uhr

Gemeinsam Spielen
 (Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado, etc.)
 oder einfach so zu Kaffee und Kuchen

Freitag, 15. März
von 14.00–16.00 Uhr

Tanznachmittag mit den
 Stadelörgelern aus Bönigen

Wir freuen uns auf Sie

Seestrasse 34 • 3806 Bönigen
 Telefon 033 888 80 20 • www.schloessli.ch

Noss Schulzentrum
 Schöllisstrasse 7 3700 Spiez
 Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONENABEND Dienstag, 19. März 2013

Beginn um 19.30 Uhr im Schulhaus
 Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

- als Real- oder Sekundarschule
- als Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung

- Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
- Hotel-Tourismus-Handelsschule *hotelleriesuisse*
- KV-Ausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



noss.ch

Schulzentrum

Heisser Stein zum heissen Preis! in Gsteigwiler/Wilderswil



«HEISSER STEIN»-STEAKS

Spezialitäten von 200 bis 600 g Rind, Kalb, Pferd, Lamm, Surf'n'Turf, Tagesspezialitäten, usw. mit den verschiedensten köstlichen Beilagen erhältlich!



AUCH FÜR JEDEN ANLASS: Hochzeit, Apéro, Geschäftsessen, Bankette, Geburtstagessen
Lassen Sie sich von uns begeistern! Familie Rao & Team · 033 823 30 01, info@gasthaus-steinbock.ch

WILLKOMMENS- GUTSCHEIN
Apéro nach Wahl: 1 Glas Weisswein,
Prosecco oder Fruchtsaft

GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Im Jungfrau Restaurant

original u regional

Mier verwöhne öich vom **12. Jänner bis am 17. März**
mit traditionellä Oberländer - Gricht nach em Motto:



**URCHIGS U BHÄBIGS
US GROSIS CHOCHTOPF**



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

**IN BERN
SEIT
2004**

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfweg, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.- Kreditkarten akzeptiert

Herzlich und kompetent



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 823 30 35

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

VEREINE 3113

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im März

Freitag, 1. März, 20.30 Uhr 20.– | 10.–
Brienzipl Improvisationstheater
«Brienzipl» präsentiert ohne einstudierte Texte eine rasante und lebendige Show mit improvisierten Szenen aus dem Leben.

Samstag, 9. März, ab 21 Uhr Eintritt frei
Chamäleon-Session #4 Hip Hop

Sonntag, 10. März, 17 Uhr 25.– | 20.– | 10.–
Anna Lauvergnac & Claus Raible Trio Jazz
Die frühere Sängerin des «Vienna Art Orchestra» kreiert zusammen mit dem Claus Raible Trio eine ausdrucksstarke Klangwelt. Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken.

Mittwoch, 13. März, 20.30 Uhr 25.– | 15.–
Katrin Roush (USA) Singer/Songwriter
Der legendäre Schlagzeuger und Produzent Jerry Marotta (Paul McCartney, Peter Gabriel) sagt über sie: «Sie ist phänomenal talentiert».

Samstag, 23. März, Beginn 21 Uhr 12.–
Oldies Parties mit DJ Jimmy
Geniessen Sie die legendäre Tanz- und Musikparty mit dem besonderen Ambiente für Jung und Alt. Barbetrieb mit köstlichen Drinks.

Freitag, 29. März bis Sonntag, 12. April, täglich von 9 bis 18 Uhr
Meisterkurs Violine Zakhar Bron Klassik

Freitag, 29. März bis Dienstag, 2. April, täglich von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Meisterkurs Trompete Reinhold Friedrich
Alle Unterrichtslektionen sind öffentlich.



Franticek Klossner, Melting Self

Informationen: www.interlaken-classics.ch
Abschlusskonzert: Dienstag, 2. April, 20 Uhr

Dienstag, 19. März, 20 bis 22 Uhr
Jazz Jam Sessions Eintritt frei
Für jugendliche und erwachsene Amateurmusiker. Infos: www.kunsthauseinterlaken.ch

Ausstellung

Franticek Klossner – Installationen
16. März bis 5. Mai 2013

«tête-à-tête» – parallel zur Ausstellung von Franticek Klossner zeigt das Kunsthaus eine Sonderausstellung mit Werken von Studierenden des Gymnasiums Interlaken.

Vernissage: Samstag, 16. März, 17 Uhr
Einführung: Dominik Imhof, Kunsthistoriker, Bern

Öffnungszeiten
Mittwoch–Samstag, 15–18 Uhr
Sonntag, 11–17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken. Informationen und Anmeldung im Kunsthaus.

Kunsthau Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61
www.kunsthauseinterlaken.ch



Schulrucksack-Tage

Besuchen Sie unsere grosse
Schulrucksackausstellung
vom 4. bis 17. März 2013

In dieser Zeit schenken wir Ihnen
auf allen Modellen **15% Rabatt!**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Während unserer Öffnungszeit empfangen wir Sie
jederzeit gerne für eine gratis Puls-Zungen-Diagnose

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch



Teekonzert der Musikgesellschaft Interlaken und Stadtmusik Unterseen

Sonntag, 24. März 2013, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten. Türöffnung um 14.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder an unserem Teekonzert begrüßen zu dürfen.

Gerne spielen wir für Sie traditionelle Märsche und schöne Bläserorchestermelodien. Einige der Melodien und Musikstücke werden Ihnen bekannt sein, andere werden Ihnen mit Sicherheit gut gefallen.

Nach dem Konzert ist ein reichhaltiges Zvierbüffet mit Tee, Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

In der Region Bödeli ist ein Abholdienst organisiert. Interessierte melden sich unter der Telefonnummer 079 335 12 88.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Konzernachmittag.

Musikgesellschaft
Interlaken und
Stadtmusik Unterseen
Postfach
3800 Interlaken
info@mgj-smu.ch
www.mgj-smu.ch
www.facebook.com/MGISMU

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich offen von 11.00–14.00 Uhr
und von 16.30–23.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch





Klarinettenkonzert für Kinder

Samstag, 2. März 2013, 17.00 Uhr in der Kirche Frutigen
Sonntag, 3. März 2013, 17.00 Uhr im Kunsthaus Interlaken

Chumm u lueg, wie d'Melodia Tön
 sammet.... me cha lose, wie d'Klarinette
 tönt, si alänge u usprobiere

Erzählerin

Sabina Bürki-Schild als Melodia

Es spielen unsere Klarinettenlehrer
 Marco Aebersold, Susanne Burger, Jörg
 Burkhalter und Markus Zenger

Das Konzert richtet sich an Kinder
 ab fünf Jahren und ihre Begleiter.
 Dauer: ca. 45 Minuten.
 Eintritt frei. Kollekte.



19. BAYRISCHE SPEZIALITÄTEN-WOCHEN VOM 8. BIS 24. MÄRZ 2013

Gerne verwöhnen wir Sie auch dieses Jahr wieder mit den traditionellen Bräuchen und Essgewohnheiten.
 Die Schmankerlküche und der schön dekorierte Raum, diverse Accessoires sowie urchiges, frisch o'zapfts bayrisches Braugut ist
 bereit, Sie jeweils am Abend ins Land der Bayern zu verführen.

GROSSER ERÖFFNUNGSANLASS FREITAG, 8. MÄRZ 2013: «O'ZAPFEN»

ab 19.00 Uhr: mit bayrischer Musik live vom Adler

21.00 Uhr: O'zapfen vom Bierfass

ab ca. 23.30 Uhr: Gratis-Shuttlebus nach Interlaken West oder Beatenberg

SONNTAG, 24. MÄRZ 2013:
 «FRÜHSCHOPPEN» zum Ausklingen der Bayrischen Wochen.
 Ab 10.00 Uhr werden frische Weisswürste, Brezel und natürlich Weissbier serviert.

Schaut's nei!

Familie Bischoff & Mitarbeiter

Hotel Restaurant LUEGIBRÜGGLI • CH-3800 Unterseen • www.luegibrueggli.ch

Reservationen erwünscht. Telefon 033 822 27 53 (Di/Mi Ruhetage)



Schulung für geistig-energetisches Heilen

von April bis August 2013 in Interlaken

Details unter: www.wesensstern.ch
oder direkt bei Brigitte Bruhin 079 665 09 68



Seminar Leben und Sterben

Hommage an das Leben
23. + 24. März 2013

Details unter: www.wesensstern.ch
oder direkt bei Brigitte Bruhin 079 665 09 68



Einladung zum neuen Angebot



«Spiel und Begegnung»

Gelegenheit für Menschen, ab ca. 60 Jahren, bekannte oder unbekannte Spiele in Gemeinschaft zu spielen.

Oder es besteht die Möglichkeit für Begegnungen bei einem Kaffee.

Wann: Freitag, 15. März 2013
zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
(danach immer am 3. Freitag im Monat)

Wo: EMK Interlaken
Waldeggstrasse 5, 3800 Interlaken

Kontakt: Ursula Heiniger, Telefon 033 821 29 35
ursula.heiniger@emk-schweiz.ch



Pranic Healing Schweiz
Region Bern - Freiburg - Wallis - Neuenburg

www.pranichealing.ch

Pranic Healing

Energieheilmethode nach Master Choa Kok Sui

Basiskurs

15.–17. März 2013
in Unterseen

Ort: Schloss Unterseen
Dauer: Freitag, 19–22 Uhr, Samstag/Sonntag, 9–17 Uhr
Kosten: Fr. 405.–, Wiederholer: Fr. 100.–
Leitung: Katharina Meyer und Peter Stöckli
Anmeldung: Iris Heiniger, 033 822 01 60
iris.heiniger@bluewin.ch

Haben Sie auch schon die Situation erlebt, dass Sie oder jemand in Ihrer Familie über Schmerzen klagte und Sie konnten nichts tun?

Lernen Sie, sich selber, anderen Menschen oder Ihren Tieren zu helfen!

Sehr oft beruhen Krankheiten, Schmerzen, Angst und Stress auf einem Energieungleichgewicht im Energiekörper. In diesem Seminar erlernen Sie, mit dem Energie-Körper umzugehen, ihn zu reinigen und mit frischer Lebenskraft zu harmonisieren. Sofortwirkung bei kleineren Verletzungen im Alltag.

Einige Kursinhalte: • Selbstheilung • Kenntnisse über die 11 Hauptchakras und deren Verbindungen zu Organen und Drüsen • Reinigung und Harmonisierung der Aura • Prana-Atmung und die Meditation über zwei Herzen.

Weitere Veranstaltungen 2013 in Unterseen:
Pranic Healing Vortrag am 23. April
Meditation über zwei Herzen jeweils jeden 2. Montag

Ostermärt

Sonntag, 17. März 2013 ab 11.00 bis 17.00 Uhr, Schulhaus Habkern (Turnhalle)

- Werkstube mit Habker Kunsthandwerk
- Scherenschnitte von Barbara Seiler, Bönigen
- Ostereierkünstlerinnen
- Osterdekorationen
- Habcher-Ruschtig
- Kinderschminken
- Holzschnitzereien
- Glasritzen/Holzhandarbeit
- Filzhandarbeit
- Besichtigung Alphornbau Bernatone
- Kaffeestube: Belegte Brötli, Torten, Gebäck



Politforum 2013 in Thun

Radio BeO berichtet in den BeO-Infos über das Politforum

Thema:
„Wer macht (noch) mit? - Politische Mitwirkung fordern und fördern!“

POLITFORUM THUN

88.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

In Partnerschaft mit der...

Hobby - Baumschule

...liefern und pflanzen wir:

- Laub- und Nadelgehölze
- Obstbäume
- Raritäten

Besichtigung jederzeit möglich.

Hobby-Baumschule
Kurt Sonderegger
Unt. Bönigstrasse - Moos
Tel.: 033 822 47 28

Jungfrau Services
Hans-Ulrich Sägesser
Obergärtner
Tel.: 079 908 93 69



Wir realisieren Ihre Wünsche!
planen Sie mit uns Ihre grüne Oase...





Lust auf Frühling?

ABRO
 ARCHE
 ALLROUNDER
 BRUNATE
 GARDENIA
 JOYA
 MEPHISTO
 SANO BY MEPHISTO
 THINK
 KENNEL & SCHMENGER

INA-K

Marktgasse 31 · 3800 Interlaken
 Tel. 033 821 68 58
 info@ina-k.ch · www.ina-k.ch



Tierhärz Thun

Unterstützen Sie uns mit Tierfutter oder einer Geldspende. Damit unterstützen wir bedürftige Tierhalter. Mehr Infos unter:
 Homepage tierhaerz-thun.npage.ch
 Mail tierhaerz@bluewin.ch
 Telefon 078 827 51 55

Walter Steffen
 Elektrische Installationen

Birkenweg 12
 3800 Matten-Interlaken
 Telefon 033 823 09 09

OEHRLI AG
 Bahnhofstrasse 27a
 3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
 Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

Podologie Schläppi

Adrina Schläppi
 Florastrasse 17
 3800 Interlaken
 Tel. 079 764 21 84



Musik-Instrumenten-Ausstellung

Samstag, 16. März 2013, 13.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten

Überblick unseres Fächerangebotes

Musikalische Früherziehung, Gesang, Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Akkordeon, Trompete, Euphonium, Posaune, Waldhorn, Tuba, Schlagzeug, Perkussion, akustische Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Geige, Bratsche, Cello, Orchester, Big-Band, Pop-Band, Musiktheater, Musiklager.

- Instrumente ausprobieren
- Beratung durch die MSO-Lehrpersonen
- Informationen über die MSO
- Cafeteria mit Kaffee und Kuchen
- neu: **Wettbewerb**

Spezialprogramm

Eröffnung der MIA um 13.30 Uhr
Konzert der Jugendmusik Unterseen
 Leitung: Jolanda Zürcher

14.00 bis 17.00 Uhr

Kostproben unserer Lehrpersonen

Informationen: 033 822 63 70
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.mso.net

Musikschule
 Oberland Ost
 Rugenparkstrasse 2
 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 63 70
mso@musikschule.ch
www.mso-net.ch

beosolar.ch
 Erneuerbare Energie

Setzen auch Sie auf erneuerbare Energien!

beosolar.ch GmbH
 Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
info@beosolar.ch, www.beosolar.ch

Die Solarprofis

Marcel Bloom
mab@beosolar.ch

Roland Allemann
ra@beosolar.ch



Was möchten Sie Ihrem Kind auf den Weg in die Zukunft mitgeben?

Altbewährtes und neuste Erkenntnisse der Hirnforschung und Erziehungswissenschaft finden in unserem Konzept, in unseren Angeboten für Kinder ab 1 bis 7 Jahre eine aktive Resonanz!

Eltern, die ihr Kind zu uns in die Waldspielgruppe oder den Waldkindergarten schicken, möchten ihrem Kinde Erlebnisse ermöglichen, die eine gute Gesundheitsbasis und eine differenzierte Sinnesentwicklung veranlassen. Eltern von Waldkindern schätzen es, dass ihr Kind das Bedürfnis nach Spiel und Eigenaktivität ausleben kann und zugleich in Spass und Freude seine Lernfähigkeit aktiviert und eine liebevolle Beziehung zu Mensch und Umwelt aufbaut.

Entdeckungsfreude, Neugierde, Bezugsfähigkeit wecken den Lernwillen! Unsere 10-jährige Erfahrung zeigt deutlich, dass Waldkinder später in der Schule gerne Lernen und dank ihrer inneren Beweg-

lichkeit und Neugierde das Ungewohnte schnell ergreifen und selbstverständlich auch Freunde finden!

Lernen Sie unser regionales Angebot kennen und besuchen Sie uns im Wald in Ringgenberg!

Besuchervormittage

freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

1. und 8. März und 26. April 2013

Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Info-Nachmittag

Mittwoch, 13. März 14.00 bis 16.30 Uhr

Spielen, Zwergensuppe kochen, Feuer machen... **Info-Gesprächsrunden 14.30 und 15.30 Uhr** und dazwischen zum Zvieri einen exklusiven «Stockkuchen» auf dem Feuer backen. **Waldfigurentheater um 16.00 Uhr.**

Anmeldung und weitere Informationen: Telefon 079 730 72 50 oder info@waldkindergarten-tatatuck.ch bei Marianne Tschan. Individuelle Besuchertermine nach Vereinbarung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse! Melden Sie Ihr Kind bei uns für den obligatorischen Kindergarten, für den Besuch der Waldspielgruppe oder in die Elternkindgruppe an!

*Verein Waldkindergarten Tatatuck
Hauptstrasse 115
3852 Ringgenberg
Telefon 033 821 13 84
info@waldkindergarten-tatatuck.ch
www.waldkindergarten-tatatuck.ch*



Eröffnung Kita Alpenstrasse

Der Frauenverein Interlaken realisiert das Projekt Kindertagesstätte.

Wir freuen uns, der Bevölkerung der Jungfrauregion ab Sommer 2013 ein zusätzliches, familienergänzendes Betreuungsangebot in Interlaken anbieten zu können.

In einem Einfamilienhaus mit grosszügigem Garten an der Alpenstrasse 22 in Interlaken wird die «Kita Alpenstrasse» den Betrieb **per 1. Juli 2013** aufnehmen.

Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt werden von Fachpersonen betreut. Pro Tag werden 12 Plätze angeboten. Der Einheitstarif basiert auf den Vollkosten. Die Vorbereitungen für die Betriebsaufnahme per 1. Juli 2013 sind in vollem Gange.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter www.kita-alpenstrasse.ch finden Sie nähere Angaben über die Kita Alpenstrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage.

*Kita Alpenstrasse
Alpenstrasse 22
3800 Interlaken
info@kita-alpenstrasse.ch
www.kita-alpenstrasse.ch*





Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Büromaterial · Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique · Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice · Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10% Gutschein
(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

FRIDUS KIOSK
LOTTO – TOTO – FISCHEREIARTIKEL
HAUPTSTRASSE 39 · 3806 BÖNIGEN
TELEFON 033 822 68 08



365 TAGE OFFEN
MONTAG BIS FREITAG, 6.00 BIS 18.30 UHR
SAMSTAG, 7.00 BIS 16.00 UHR
SONNTAG, 8.00 BIS 12.00 UHR
SONNTAGS FRISCHE BACKWAREN



53. Interlaken Classics 2013

Das Programm

Freitag, 22. März, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Junge Deutsche Philharmonie
Dirigent: Jonathan Nott
Solist: Sergey Khachatryan, Violine

Samstag, 23. März 2013, 10 und 18 Uhr
Aula Sekundarschule Interlaken
Kinderkonzert «Eine Reise um die Welt»

Sonntag, 24. März, 17 Uhr
Kursaal Interlaken
Beethoven-Gala Gustav Mahler Jugendorchester
Dirigent: Herbert Blomstedt
Solist: Leif Ove Andsnes, Klavier

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
Meisterkonzert David Geringas, Violoncello
Ian Fountain, Klavier

Freitag, 29. März, 17 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert Meisterkurs Violoncello

Ostersamstag, 30. März, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert European Union Youth Orchestra 1
Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Solistin: Isabelle Faust, Violine

Ostersonntag, 31. März, 17 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert European Union Youth Orchestra 2
Dirigent: Vladimir Ahkenazy

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Matinee/Meisterkonzert European Union Youth Orchestra
Dirigent: Kerem Hasan
Solist: Reinhold Friedrich, Trompete

Dienstag, 2. April, 20 Uhr
Kunsthaus Interlaken
Abschlusskonzert Meisterkurs Trompete

Freitag, 5. April, 20 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
Meisterkonzert Prof Zakhar Bron, Violine

Samstag, 13. April, 19 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert Meisterkurs Violine

Donnerstag, 18. April, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Zakhar Bron Chamber – Solisten unter sich!
Leitung: Prof. Zakhar Bron
Gast-Solist: Daniel Hope, Violine

Für weitere Auskünfte:
Telefon 033 821 21 15
www.interlaken-classics.ch
info@interlaken-classics.ch

Für Tickets:
Telefon 0848 38 38 00
oder online unter:
www.beo-tickets.ch
oder in einer der
Vorverkaufsstellen



fusspflege
fussreflexzonen-
behandlung
auch mobiler dienst
tel: 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstr. 27
3800 interlaken

gepflegt - entspannt - gesund **geschenkgutscheine**

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



ISENFLUH-SULWALD
In idyllischer Umgebung
Schneeschuh laufen, eisklettern, eine Skitour unternehmen oder eine rasante **Schlittenabfahrt** geniessen ...
Abendfahrten für Gruppen auf Anmeldung.
(Schlitten mieten möglich)

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch



BRIGITTE SCHMOCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 • 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 • Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluwin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung • Eigenes Nähatelier • Montageservice

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37

Malerei
Renovationen
W. Leben, Tel. 033 822 70 58






Schilthorn
Mürren • 1650–3000 m

Höchstgelegenes Skigebiet im Berner Oberland!

www.schilthorn.ch **007^{er} film location**



033 822 29 19

Diverse Eintöpfe und 5 Minuten-Pfannen!

DALA BernsteinCreme – *das Original*
Swiss handmade by MontEL Laboratories

Das edle Geschenk

- ♦ 100% natürlich – mit kostbaren Zutaten, wie Sheabutter, Kokosöl, Cacaoobutter, Jojobaöl, Nachtkerzenöl, etc.
- ♦ Der «Bernstein» ein klassischer Heilsstein bei Ekzemen, Akne u.a.
- ♦ Eine Symphonie aus ausgesuchten ätherischen Ölen verleiht der Creme ihre beliebte Duftnote.



Erhältlich bei der «SANDROSE»- Edelsteinladen in Interlaken oder unter www.bernsteincreme.ch



elementnails


Fabienne Gander
Nageldesignerin

Näheweg 165
3800 Interlaken
+41 (0) 79 378 28 35

elementnails@gmail.com

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch



Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen

Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

PLÜSS ofenbau
033 / 822 27 06

Plüss Metallbau
Weissenaustr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch



SPIELGRUPPEN
WÄRCHSTEDTLI

Unsere drei Spielgruppen: Konfetti, Rägeboge, Zwärgli

Diese drei Spielgruppen bieten Kindern ab 2½ Jahren Gelegenheit zum freien, unbeschwerten Spielen mit gleichaltrigen «Gschpändli»!


Ab August 2013 bieten wir mehrere Vor- und Nachmittage an:

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag:
9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag:
14.00 bis 16.00 Uhr
Gruppengrößen sind 6 bis 8 Kinder.

Wir freuen uns auf viele leuchtende Kinderaugen! Schnuppern ist jederzeit möglich!

Infos und Flyer unter:

www.elternvereinunterseen.ch oder telefonisch bei der Kontaktstellenleiterin: Nina Grossniklaus, 076 320 79 54


das Fachgeschäft für regionale Milch- und Käse-Spezialitäten

Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Der Osterhase kommt...

- Gefärbte Unterbach Ostereier
- Colomba, das typische Ostergebäck aus Italien
- Butterhase für den Osterbrunch
- Osterdekorationen und Geschenke

Neu beim ChäsFritz
Ab dem 8. März finden Sie neu in unserem Angebot die feinen Ravioli und Gnocchi von Scala Gusti.



PRAXIS FÜR CRANIOSACRAL UND PHYSIOTHERAPIE




In der Ruhe liegt die Kraft für ein gesundes Leben in Bewegung!

Praxis für Craniosacral und Physiotherapie . Barbara Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse®. Dipl. Physiotherapeutin FH
Bahnhofstrasse 19 . 3800 Interlaken . Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch
Krankenkassen anerkannt.



herzhaftherzlich markt

markt
marché
mercato
Schweizerischer Marktverband
www.marktverband.ch

Amman-Hofer Platz + Schuhgässli Interlaken
Freitag, 15. März 2013
9.00 bis 17.00 Uhr



Johann Sebastian Bach «Johannespassion»

In der Schloßkirche Interlaken, Gründonnerstag, 28. März 2013, 19.30 Uhr und
Karfreitag, 29. März 2013, 17.00 Uhr

Mitwirkende

Beatrice Ruchti, Sopran
Judith Lüpold, Alt
Christoph Metzger, Tenor, Evangelist
Dieter Wagner, Tenor, Arien
Ulrich Eggimann, Bass, Christusworte
Roger Bucher, Bass, Arien
Rudolf Bernet, Cello
Vital Julian Frey, Cembalo, Orgel

Chor der Schloßkirche Interlaken
Orchester der Schloßkirchenkonzerte
Konzertmeister: Herbert Schaad
Leitung: Kathrin Cordes

Vorverkauf

ab 7. März 2013 bei Expert Friedrich
Centralstrasse 14 bis 16, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch

Preise

Fr. 45.-, 40.-, 35.-, 25.-

Öffnung der Abendkasse

45 Minuten vor Beginn

Öffentliche Generalprobe

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr
Richtpreis: Fr. 20.-



Fusspflegestudio



Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch

neu für montags menschen

Aerial Yoga
oder Yoga in der Hängematte

hast du lust zu schweben, lachen, fliegen...
und dabei noch fitter und beweglicher zu werden?
dann bist du hier richtig!

Montagsmorgen 09 - 10.30h
ab 4. März 2013 und 1. Samstag im Monat

melde dich jetzt an, die plätze sind beschränkt:
andrea neiger | tel. 079 753 61 91 | info@yoga-center.ch

yoga-center.ch
kammistrasse 11 | interlaken

Praxis für Gesundheit in Leissigen




Massage, Reiki
Lomi Lomi, Yoga

Bioresonanz
Lebenshilfe

Brigitte Bernold
Dipl. Masseurin
Yogalehrerin
079 126 84 43

Annette Ast
NVS A-Mitglied
Kassenzulässig
078 783 13 43

jost gartenbau gmbh

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Tel 033 822 34 30 / Fax 033 822 34 75 / Mobile 079 311 81 20
E-Mail jostgartenbau@bluewin.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder



Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Lory Fontana
Fashion Nails
Herweg 12, 3800 Interlaken
079 934 23 34

- Kunstnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure
- Fussnägel

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
★ brüchige, gespaltene oder gar abgekauten Nägel?
Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE !
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch



Telefon 079 790 77 28

Kein Appetit auf ein Sandwich? Oder keine Lust zum Kochen? Alles kein Problem, **wir liefern unsere Sushi auch am Mittag ins Büro oder zu Ihnen nach Hause!**



Ab Montag, 11. März 2013 ist unsere Velo - Abteilung wieder eröffnet!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken, 033 845 84 27



Die Schloss Highlights im Frühling

Saisoneröffnung 2013

Karfreitag, 29. März 2013,
ab 10.00 Uhr

Das Schloss öffnet seine Tore

1. April 2013, 11.00–14.00 Uhr
OSTERMONTAG IM SCHLOSS

Entdecken Sie den Spiezer Wein des neuen Jahrgangs und geniessen Sie den traditionellen Käse- und Zwiebelkuchen des Hotel Belvédère. Jazz mit Rolf Häsler.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Patronat: Freunde Schloss Spiez

... und übrigens

Ostermontag, 1. April 2013,
14.00 Uhr

Das Schloss und seine Bewohner

Führung mit Gerhard Schafroth
Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Schlosskasse
Kosten: Fr. 13.– (inkl. Führung, Eintritt und 1 Glas Wein im Anschluss an die Führung).

Neue Ausstellung
Die Baugeschichte der Schlossanlage vom 7. bis ins 20. Jahrhundert.



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

www.matrix-schmid.ch

Matthias Schmid Feldenkrais-Methode Cranio-Sacral-Arbeit Golf-System-Training Physiotherapie	Beatrice Schmid Yoga Meditation Energetische Behandlung
---	--

079 679 26 57 079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken



Zäune und Tore

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92
frutiger@zaunteam.ch



Wellness für ihre Füsse
Pedicure Lotus

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Hang Meyer · Dipl. kos. Pedicure
Spissiweg 1 · 3706 Leissigen
Mobile 079 128 69 15

Haus für schönes Wohnen

Boxspring und andere Betten

In unserem Bettenstudio können Sie in aller Ruhe Probeliegen. Gerne auch abends.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
Montag bis Sonntag
www.goldankauf-interlaken.ch



FREUNDE SCHLOSSSPIEZ



Wollen Sie besser schreiben können?

Sicher werden beim Lesen und Schreiben

- leichter verständliche Sätze bilden,
- das, was Sie lesen, besser verstehen und
- sicherer sein beim Schreiben von Rap-
porten, Mails und Briefen?
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben
helfen können und
- Ihre beruflichen Chancen verbessern?

Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene

Ohne Diktate, ohne Noten und ohne
Prüfungen!

Kurse

In Interlaken, ab April, 38 Kursabende,
jeweils Dienstagabend 19.15–21.15 Uhr

Kosten

Fr. 20.– pro Kursabend

Ort

Bildungszentrum

Anmeldung

Telefon 031 318 07 07
admilunds@lesenschreiben-bern.ch

BOGGSEN

Dokumentarfilm von Jürg Neuenschwander

Im Film BOGGSEN schildern uns zehn
von Illlettrismus betroffene Menschen ihr
Leben. Sie haben es gewagt, öffentlich
zu ihrer Schwäche zu stehen. Wir erfah-
ren von Demütigungen und Ausweich-
strategien, von Tabus und vom Leidens-
druck. Und sie erzählen uns, warum sie
sich trotz allem entschlossen haben, sich
aus ihrem Käfig zu befreien. Sie machen
Mut, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen
wahre Stärke, indem sie öffentlich zu
ihrer Schwäche stehen. BOGGSEN, der
Film, der zu Worten verhilft, wo es vorher
nur den Rotstift gab.

Vielleicht möchten Sie den Film in Ihrer
Klasse vorführen oder für Ihre Biblio-
thek anschaffen und so auf das Thema
aufmerksam machen? Auf Wunsch ver-
mitteln wir Ihnen auch Fachleute für die
Durchführung einer Veranstaltung.

Für Fr. 10.– plus Porto und Versandkosten
können Sie die DVD bei uns bestellen.

Weitere Infos:
www.lesenschreiben-bern.ch
www.boggsen.ch



Der Höweg erstrahlt bald in neuer Pracht. Herzlichen Dank für das tolle Ostergeschenk!

Sie, liebe Kunden, haben dem Heimatwerk auch während den Bauarbeiten die Treue
gehalten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Heimatwerk Interlaken
Höhweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53

Die Osterhasen haben wieder viel zu
tun. Doch die grösste Arbeit liegt bald
hinter ihnen, der Höweg wird in weni-
gen Tagen in voller Länge prächtig neu
erstrahlen. Welch tolles Geschenk, das
habt Ihr prima hingekriegt. Das Heimat-
werkteam möchte allen, die dazu beige-
tragen haben herzlich danken. Während
der Bauzeit hat man immer einen Weg zu
unserem Laden gefunden. Was uns aber

am meisten freut: Ihr, liebe Kunden, habt
Euch nicht von den roten Absperrlatten
irritieren lassen, und seid dem Heimat-
werk treu geblieben, danke vielmals.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag
9.00 bis 16.00 Uhr



Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kätzin SIRA ■ Hellrot/weiss ■ Ca. 1 bis 2 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Sira ist zuerst etwas schüchtern und muss sich an neue Menschen gewöhnen. Sie ist noch sehr verspielt und mag andere Katzen. Zu Kleinkindern ist sie nicht geeignet.

Kätzin ANIA ■ Schwarz/weiss ■ Ca. 3 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Ania musste vor einem Jahr ein Hinterbein amputiert werden. Sie hat keinerlei Probleme damit. Ania rennt und klettert genau so gut wie eine Katze ohne Handicap. Sie ist gerne um Menschen, sucht ihre Nähe, mag es nicht herumgetragen zu werden und keine «Schöselikatze». Sie möchte in einen Haushalt ohne andere Katzen einziehen.

Kätzin FANNY ■ Schwarz ■ Ca. 7 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Funny ist noch etwas zurückhaltend, macht jedoch grosse Fortschritte. Sie ist eine ruhige und angenehme Katze. Anderen Katzen gegenüber ist sie sozial. Funny würde sich in einem ruhigen Zuhause, wo man sie nicht bedrängt und ihr Zeit gibt, bestimmt wohlfühlen.

Kätzin MILOU ■ Hellrot/weiss ■ Halblanghaar ■ Ca. 1 bis 2 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Milou ist eine schüchterne Kätzin, die Zeit braucht um Vertrauen zu fassen. Sie ist sozial zu anderen Katzen. Sie ist noch sehr verspielt. Kinder und Hunde ist sie nicht gewöhnt.

Kontakt für Katzen
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

HUNDE PHYSIOTHERAPIE

LEIDET IHR HUND UNTER:

- ALTERSBESCHWERDEN?
- ERKRANKUNG AN GELENKEN?
- VERLETZUNG NACH UNFALL ODER KAMPF?
- NERVÖSEN BESCHWERDEN?
- ÄNGSTLICHKEIT?

WIR HELFEN IHREM VIERBEINER BEI DER GENESUNG!

WWW.HUNDFYSIO.COM WWW.DOGFYSIO.CH
JEANNINE BOSBOOM VIVIENNE BOSBOOM
079 635 23 78 079 389 94 77

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin,
Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Neue und bekannte Kurse

Aus unserem Programm März/April

Word Grundkurs

Sie üben die Grundfertigkeiten die Ihnen den Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm erleichtern.

Kosten: Fr. 350.- inkl. Unterlagen

In Brienz Pfrundscheune: Montag, 5 mal, ab 4. März, 19.00-21.00 Uhr

In Meiringen VHS: Dienstag, 4 mal, ab 5. März, 18.30-21.00 Uhr

Windows 8 Workshop

Haben Sie Fragen zur Oberfläche, wir helfen Ihnen...

Kursleitung: Urs Zimmermann, Schwanden
Donnerstag, 2 mal, ab 4. April, 19.00-21.00 Uhr

Kosten: Fr. 125.- inkl. Unterlagen

Kursort: VHS Meiringen

Digitale Compact-/Spiegelreflexkamera (für Fortgeschrittene)

Tipps & Tricks speziell zu Beleuchtung, Programmwahl, Bilder in Bewegung.

Kursleitung: Theo van Dommelen, Meiringen
Montag, 18. März, 19.00-22.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.- (eigene Kamera mitbringen!)

Kursort: VHS Meiringen

Gitarre spielen (AnfängerInnen)

Macht Spass und gute Laune. Sie erlernen Basics und bereits mit wenigen Griffen können Sie erste Lieder begleiten.

Kursleitung: Jessica Powers, Meiringen
Mittwoch 5 mal, ab 13. März, 15.45-16.45 Uhr

Kosten: Fr. 90.-. Kursort: Meiringen

Gitarre spielen (mit Grundkenntnissen)

Mit viel Spass verbessern Sie ihre Grundkenntnisse, lernen verschiedene Rhythmen

und Musikrichtungen kennen.

Kursleitung: Jessica Powers, Meiringen
Mittwoch, 5 mal, ab 13. März,

17.00-18.00 Uhr

Kosten: Fr. 90.-. Kursort: Meiringen

Kunst aus Schwemmholz

Sie gestalten zwei eigene Kreationen (Skulptur/Mobile/...) und die Kursleitung unterstützt Sie dabei.

Kursleitung: Verena Chiapolini und Friedrich Zürcher, Ringgenberg
Samstag, 16. und 23. März, 9.00-13.00 Uhr

Kosten: Fr. 230.-, das Material ist im Kursgeld inbegriffen.

Kursort: Innertkirchen, Werkraum Schulhaus

Alzheimer (Vortrag)

Ein Thema, welches jeden von uns treffen kann: als Angehöriger, Freund oder Selbstbetroffener.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei/Kollekte.

In Brienz in der Pfrundscheune:

Mittwoch, 13. März, 19.00-21.00 Uhr

In Meiringen im Kirchgemeindehaus:

Montag, 18. März, 19.00-21.00 Uhr

Referentin: Kathrin Häberli, Alzheimervereinigung Berner Oberland

«Ich will selber» – Positive Erziehung (Vorschulalter)

Wie streng sollen Eltern sein? Was können wir den Kindern mitgeben und von ihnen erwarten.

Kursleitung: Kathleen Hennessy, Meiringen
Dienstag, 3 mal, ab 19. März,

8.45-10.45 Uhr

Kosten: Fr 100.- (Fr. 150.- Ehepaar)

Kursort: Meiringen

Anmeldung

Volkshochschule
Oberhasli/
Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
www.vhs-zib.ch

Sponsor

Raiffeisenbank
Meiringen

Sponsor und

Ausbildungspartner
Kraftwerke Oberhasli AG



Aus welchem Land kommt der Tourist?

Unser Weltenbummler hat den Bachalpsee besucht. Welches ist sein Heimatland? Ein typisches Symbol und die Landesflagge von dem gesuchten Land, helfen Ihnen bei der Lösung des Wettbewerbes.

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/
BrienInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Dienstag, 12. März 2013

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Ruth Mutti, Leissigen
Heinz Grossniklaus, Sundlauenen

Auflösung Wettbewerb Februar

Deutschland



Bild: Mike Kaufmann,
www.mi-ka.ch

Illustration: Ernst Hanke
www.ernst.hanke.com

Gewinnen Sie!
2 x 2 Tickets für die
Concert Series
«Touch the Mountains»
Interlaken, vom 4.
April 2013, Abba Gold.
www.touchthemoun-
tainsconcert.ch/concerts

SIMPLY CLEVER





**Der neue
ŠKODA Rapid**

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. +41 33 822 77 88
www.touring-auto.ch




«Die Natur und das Bergerlebnis stehen im Vordergrund»

«Wir wollen versuchen, das Ausflugsziel neu zu positionieren und zu inszenieren», sagt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG. Um das Sommergeschäft anzukurbeln, sind bis 2017 diverse Projekte geplant. Die Ersten werden bereits heuer umgesetzt.

Herr Egger, Sie sind seit Juli 2012 Direktor der Schilthornbahn AG. Wie haben Sie die vergangenen Monate erlebt?

Als ich als Direktor anfang, wollte ich das Gebiet und das Ausflugsziel kennenlernen. Ich kannte es bereits vorher, fing aber an, es mit anderen Augen zu betrachten. Ich habe den Gästen zugehört und hatte das Gefühl, dass die Schilthornbahn viel in den Winter investiert hat, jedoch wenig in den Sommer und das Ausflugsziel.

Das heisst?

Auf dem Weg auf das Schilthorn und vor allem auf dem Schilthorn selber hatte ich das Gefühl, dass die Gäste zwar sehr grosse Freude an der Aussicht hatten, aber: Sie erwarteten mehr zum Thema James Bond. Das ist bergwärts ein Thema und

«WIR MÜSSEN DEN GÄSTEN ETWAS BIETEN.»

auch auf der Rolltreppe, wenn die Leute auf das Schilthorn fahren. Leider war das Thema auf dem Schilthorn selber aber wenig spürbar und führte teilweise zu Enttäuschung. Aufgrund dieser Fakten beschlossen wir, dass wir das Ausflugsziel neu positionieren und vor allem inszenieren. Stimmen aus der eigenen Unternehmung sagten: Es sei nun eine gute Gelegenheit, den alten Zopf James Bond abzuschneiden und etwas Neues zu machen.

Mit all diesen Erkenntnissen gingen Sie dann an die Arbeit...

...Wir versuchten, diesen Themen in einer Arbeitsgruppe auf die Spur zu gehen. Was daraus resultierte, überrascht.

Inwiefern?

Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir in den nächsten paar Jahren auf die beiden gleichen Schienen setzen wollen, wie in den vergangenen Jahren: Beste Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau und James Bond. Aber um die Wirkung zu verstärken und Emotionen zu schaffen, wollen wir mit Inszenierungen arbeiten.

Wir beginnen nun, diverse Projekte umzusetzen. 2017 – wenn das 50-Jahr-Jubiläum des Schilthorns ist – möchten wir die Hauptlinie Stechelberg–Schilthorn und die diversen Projekte abgeschlossen haben. In den nächsten vier Jahren werden wir zu diesen Themen nun jedes Jahr einige Teilelemente umsetzen; heuer beginnen wir mit der «Bond-World».

Wie sieht dieses Projekt konkret aus?

Bis jetzt hatten wir im Innenraum des Touristoramas eine Fotoausstellung und einen Zusammenschritt des James-Bond-Films «Im Geheimdienst Ihrer Majestät». Nun möchten wir den ganzen



Christoph Egger

Zur Person
Christoph Egger
Direktor
Schilthornbahn AG

Jahrgang: 1970

Zivilstand/Kinder:
Verheiratet, drei Kinder

Beruflicher Werdegang:
Betriebswirtschafts-
studium Uni Bern/
Executive MBA mit
Schwerpunkt Corporate
Finance/Projekte und
Planung Ressort und
Verkauf und Vertrieb
Hotelplan Reisen/Leiter
Marketing und Verkauf
Davos-Parsenn-Gruppe/
Leiter Betriebseinheiten
Wintersport und
Firstbahn, Mitglied
Geschäftsleitung
Jungfraubahnen

Hobbies: Ski, Snow-
board, Mountain-Biking,
Wandern, Marathon

www.schilthorn.ch



Blick in die Zukunft, die geplante Plattform «PIZ GLORIA VIEW».

Innenraum komplett verbauen. Geplant ist ein fixes Kino, wo 45 bis 50 Leute Platz haben. Im Viertelstundentakt gibt es ein Programm: Hierbei werden Ausschnitte des Bond-Films und Winter- und Sommerbilder aus der Region gezeigt. Der Rest des Raumes wird für eine Ausstellung genutzt, die den Bond-Film ins Zentrum stellt. Es gibt Positionen zum Schilthorn selber; es hat auch Szenen aus «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» – zum Beispiel einen Helikopterangriff oder eine Ski- und Bobverfolgung. Bei der Bobverfolgung sollen die Gäste selber mit einem gelben Helm und Brille im Bob sitzen. Sie werden von vorne gefilmt – und können am Ende im Shop eine CD kaufen, wo sie selber als Bonddarsteller zu sehen sind. Zudem wird es überall Flachbildschirme geben, wo die Filmszenen laufen. Hinzukommen Hintergrundinformationen und spezifische Informationen zum jeweiligen Thema.

Leute in der Unternehmung wollen den alten Zopf James Bond abschneiden...

...Ich selber war mir auch nicht sicher, ob es ein Thema ist, das sich noch lohnt. Ich habe mich mit den Gästen mitbewegt und merkte, wie präsent Bond noch ist. Mit der Lancierung des neuen Bond-Films «Skyfall» ist eine enorme Medienresonanz entstanden: Viele Journalisten haben das Schilthorn thematisiert und mit Bond verknüpft. Wir sind überzeugt: Wir wollen das Thema verstärken, aber nicht zu dominant. Im Vordergrund soll die Natur und Bergwelt stehen. James Bond ist ein Zweitthema, das spür- und sichtbar ist.

Wann ist der Startschuss für die «Bond-World» vorgesehen?

Die Eröffnung ist Ende Juni 2013 geplant. Bis Ostern wollen wir den Raum nutzen, danach wird er umgestaltet.

Es bleibt aber nicht bei dieser «Bond-World»?

Wir wollen James Bond auch auf der Sonnenterrasse leben lassen. Hier öffnen wir uns: Wir werden lebensgrosse Figuren aller sechs Bonddarsteller montieren – sie sollen als Fotosujet dienen.

«ICH MERKTE, WIE PRÄSENT DAS THEMA JAMES BOND NOCH IST.»

Es wird zudem ein Audio-Modul eingebaut und jeder Bonddarsteller spricht einen typischen Satz aus seiner Rolle. Auch werden wir auf der Terrasse die heutigen Bergpanoramas erneuern und die alten Fernrohre durch moderne ersetzen. Das wird alles mit dem Hintergrund «bester Blick – bestes Bergpanorama» umgesetzt. Wir haben auch noch ein drittes Projekt.

Geht es dabei auch um James Bond?

Nein. Das Schilthorn hat eine Schwäche: Die Gäste können auf das Schilthorn fahren, im Drehrestaurant sitzen, aber sonst nicht viel machen. Wir wollen den Gästen nun ermöglichen, dass sie ein paar Schritte auf dem Grat laufen können



Natur- und Bergerlebnis pur!

und dass sie das Fotosujet, das wir für die Werbung nutzen, selber fotografieren können. Zu diesem Zweck wollen wir etwa 100 Meter vom Restaurant weg auf dem Grat eine kleine Plattform errichten. Von dieser aus können die Gäste genau besagtes Werbesujet fotografieren oder ein Bild mit der automatischen Fotostation schießen lassen. Es ist sogar am Boden markiert, wo man sich hinstellen muss, um dieses Sujet zu erhalten. Damit wollen wir ein Erlebnis schaffen. Das Baugesuch ist bereits eingereicht, so dass wir das Projekt möglichst bald realisieren können.

Wie teuer sind diese Projekte?

Für alle Projekte, mit denen wir das Sommergeschäft ankurbeln wollen, rechnen wir mit Kosten von bis zu fünf Millionen Franken. Eine Sesselbahn im Winter kostet mehr. Aber wir sind der Meinung: Die Wirkung der Sommerprojekte ist grösser.

Mit den Projekten steht nicht die Wintersaison im Vordergrund?

Wir haben in dieser Region auf allen Märkten eine starke Position – das spricht für den Sommer. Spezifisch die Schilthornbahn hat in den vergangenen

Jahren vor allem in den Winter investiert, was auf Kosten des Sommers ging.

Im Zusammenhang mit dem Schilthorn sprechen Sie von Inszenierung – wie wichtig ist diese heute?

Sie wird überall gelebt. Nur einfach mit Plakaten können wir die Gäste nicht abholen. Die Menschen nehmen ein Produkt viel besser wahr, wenn es attraktiv dargestellt ist. Das ist ein Zeitgeist, der momentan wichtig ist.

Das heisst: Alleine vom Namen rentiert die Schilthorn AG nicht?

Wir stehen in Konkurrenz mit anderen, weltweiten Ausflugszielen. Wir müssen den Gästen etwas bieten.

Ist es nicht eine Gratwanderung, wie weit Sie mit diesen Inszenierungen gehen?

Das ist eine schwierige Gratwanderung. Deshalb sage ich ja: Die Natur und das Bergerlebnis stehen im Vordergrund und alles andere ist unterzuordnen. Wir wollen freie Sicht auf die Berge und leere Räume nutzen, damit wir ein Schlechtwetterprogramm anbieten können.

Text: Fabienne Wüthrich
Bilder: zvg

Die beiden japanischen Frösche und wir

In Japan erzählt man sich eine schöne Fabel. Der Begriff «Fabel» bezeichnet eine kurze Erzählung mit belehrender Absicht, in der die Tiere sprechen können und menschliche Eigenschaften besitzen.



Peter Santschi, Brienz
santschi.peter@
bluewin.ch

Bei der Stadt Kioto lebte einst ein Frosch in seinem Tümpel. Da packte ihn die Neugier, wie es wohl in der berühmten Stadt Osaka aussehen könnte. Leider war zwischen den beiden Städten ein Bergrücken, der die Sicht verspernte. Wie es der Zufall wollte, lebte in einem Bach bei Osaka ein Frosch, der gerade zur gleichen Zeit unbedingt einmal die Stadt Kioto sehen wollte. Und ohne voneinander zu wissen, machten sie sich am gleichen Tag an den beschwerlichen Aufstieg zum Berg. Oben am Grat begegneten sich die beiden, begrüßten sich keuchend und erkannten, dass sie aus gleichem Grund, nur mit umgekehrtem Ziel, unterwegs waren.

«Schade, dass unsere Köpfe so nahe am Boden sind», sagte der erschöpfte Kioto-Frosch. «Wenn wir grösser wären, könnten wir hinunter sehen und uns den langen Abstieg auf der anderen Seite sparen», meinte er. Der viel klügere Osaka-Frosch hatte eine Idee: «Wenn wir uns gegenseitig an den Vorderfüssen festhalten, können wir uns aufrichten und sehen dann ins andere Tal hinab!» Gesagt, getan – sie klammerten sich mit den feinen Zehen aneinander und erhoben sich auf die Hinterbeine, einer den anderen stützend. Was aber der kluge Osaka-Frosch nicht bedacht hatte, war die Tatsache, dass Froschaugen oben

am Kopf sind. Und durch das steile Aufrichten schaute nun jeder wieder auf die Gegend zurück, aus der er soeben gekommen war.

«Also, das ist enttäuschend», erklärte der von Kioto. «Die berühmte Kaiserstadt Osaka sieht etwa gleich aus wie mein Kioto». Und auch der Osaka-Frosch meinte, der berühmte See von Kioto sehe nicht grösser aus als sein Tümpel, in dem er jeweils den Laich ablege. Erleichtert beschlossen sie, auf den Abstieg an der anderen Bergseite zu verzichten, weil es dort sowieso nichts Besonderes zu sehen gäbe. Sie verabschiedeten sich mit einer japanischen Verbeugung, und jeder machte sich auf seinen Heimweg. Das finde ich eine wirklich schöne Fabel – und sie hat natürlich meine Fantasie sofort beflügelt.

Ersetzen Sie – liebe Leserin, lieber Leser – doch einmal Kioto und Osaka durch Brienz und Schangnau. Der Frosch vom Weissensee im Ballenberg trifft auf dem Brienzgrat einen Artgenossen aus dem Moostümpel zwischen Schangnau und Bumbach. Die vielgerühmte Jungfrau sehe nicht viel anders aus als der Napf, meinte der Schangnauer geringschätzig, und der Begriff «Eisriese» sei wieder einmal eine typische Übertreibung der Oberländer. Der Brienzler Frosch aber



zeigte sich durchaus beeindruckt vom heimatlichen Tümpel seines Reisekameraden und sagte, der sei ja gleich gross und schön wie sein Brienzensee. Mit diesen falschen Vorstellungen machten sie sich grusslos auf den Abstieg und verzichteten auch auf die japanische Verbeugung, wie halt es ihrem biedereren Schweizer Sittenverständnis entsprach.

Fabeln wollen uns eine Lehre oder Moral vermitteln. In der Fabel von den beiden Fröschen – sowohl am Brienzgrat wie in Japan – sind wir aufgerufen, keine voreiligen Urteile aus der Ferne und erst recht nicht aus der Froschperspektive zu fällen. Wenn wir über ein Gebiet, ein Land oder ein Volk urteilen, müssen

wir es aus eigener Anschauung kennen und erlebt haben. Wir müssen hinuntersteigen vom Bild, das uns Medien oder Leute mit Halbwissen und Vorurteilen vermitteln. Nur dann können wir sicher sein, dass wir nicht unsere eigenen (oft falschen!) Vorstellungen in etwas Fremdes hinein projizieren. Wenn wir hingegen einen fremden Menschen an beiden «Vorderfüssen» gut festhalten und ihm über die Schulter blicken, haben wir gegenüber den Fröschen doch wenigstens den Vorteil, dass unsere Augen vorne am Kopf sind und in die Richtung schauen können, wo unser Gegenüber herkommt. Bei dieser Tätigkeit wünsche ich Ihnen viel Vergnügen sowie interessante Begegnungen und Einsichten!

Napoli GT ECOplus «Bella Italia»



Das neue Model Napoli steht für Extravaganz in den eigenen vier Wänden: Sie kombinieren den klassischen Cheminéeofen mit einem Backfach für Pizza und Co. Knuspriger Boden, belegt mit frischen Tomaten und zerfließendem Mozzarella – die Pizza Margherita steht für das italienische «dolce Vita». Und genau das können Sie sich jetzt in Ihr Wohnzimmer holen. Auch andere Rezepte, wie selbstgemachtes Brot oder Aufläufe, gelingen im Nu. Ein Thermometer in der Glasscheibe der Tür zeigt dabei die Temperatur an, bei der die Leckereien schmoren.

Beheizt wird der Backofen durch den knisternden Cheminéeofen, der so für das besondere Holzofen-Aroma sorgt. Ob in gemütlicher Runde mit Freunden oder für einen romantischen Abend zu zweit – der neue Pizzaofen verbindet Feuerromantik mit kulinarischen Genüssen. Und wenn gerade nicht gebacken wird, bietet der Ofen die gemütliche Atmosphäre eines klassischen Kaminfeuers. Das Model ist mit der innovativen ECOplus-Technik von Hark ausgestattet. Bei diesem zukunftsweisenden Feuerraumkonzept ist ein keramischer Filter integriert. Er filtert zuverlässig einen Großteil des entstehenden Feinstaubes heraus, führt zu einer langsamen Verbrennung und schafft ein einzigartiges, beruhigendes Flammenspiel.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Fachmännischer Montage- und Lieferservice!

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr